



Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 49/2018 6. Dezember 2018

mit städtischem Amtsblatt



Noch 10 Tage
Adventsmarkt in Gaggenau

Adventsingen
Sonntag, 16.12.2018
 Pfarrkirche St. Michael
 in Michelbach 17:00 Uhr
 Singgruppe der NaturFreunde
 Michelbach
 Lieder der Weihnachtszeit
 aus fünf Jahrhunderten

Moderation: Ingeborg Heitz
 Gesamtleitung: Kurt Holfelder


 Eintritt frei



Jürgen Hörig, Sa. 26.01.

- Jürgen Hörig**
Sa. 26.01.
- Suchtpotenzial**
Do. 24.01.
- Die Känguru-Chroniken**
Do. 17. + Fr. 18.01.
- Eure Mütter**
Do. 31.01.
- No Sugar, No Cream**
Sa. 23.03.
- Christine Eixenberger**
Do. 28.03.

© Christof Gerlitz

kultur^{rausch}
 Gaggenau

**Kultur verschenken
 zu Weihnachten**
 Gutscheine für Veranstaltungen sind
 im Kulturamt Stadt Gaggenau erhältlich

Information: Tel. 962-513

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
8./9. Dezember: Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf 07229 186858

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 8. Dezember

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Sonntag, 9. Dezember

Sonnen-Apotheke, Murgtalstr. 26, Bad Rotenfels 07225 72121

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Dachbegrünung zur Förderung des Stadtklimas

Wie kann in Gaggenau „Dachbegrünung“ gefördert werden? Diese Frage verband Gemeinderätin Dr. Markert mit einem Antrag der CDU zur Prüfung. Dabei war in der Begründung auf die positiven Wirkungen für das Entwässerungssystem, das Stadtklima, die Energieeinsparung und dem Schaffen eines Lebensraumes für Pflanzen und Tiere verwiesen worden.



Foto: shutternelke / Shutterstock.com

„Die positiven Wirkungen von Gründächern sehen wir ebenso“, erklärte Stadtplaner Jörg Bauer am Montagabend in der Gemeinderatssitzung. Er gab dem Gremium Einblick die Regelungen zur Dachbegrünung bestehender Bebauungspläne und zeigte auf, wie Bauherren verstärkt dazu animiert werden könnten, Dachbegrünun-

gen vorzunehmen. Die Vorschrift der Landesbauordnung zur Dachbegrünung sei in der Praxis kaum durchsetzbar. Allerdings können über Bebau-

ungspläne weiter gehende Festsetzungen getroffen werden. So soll in diesen künftig festgehalten werden, dass Gründächer grundsätzlich

möglich sind und nicht aufgrund von Materialvorgaben ausgeschlossen sind. Bei intensiver Dachbegrünung wird der hierfür notwendige Dachaufbau nicht der Firsthöhe angerechnet. Flachdächer und flachgeneigte Pultdächer sind generell extensiv zu begrünen. Ausnahme sind lediglich Flächen unterhalb von Solar Kollektoren. Ausgeschlossen werden sollen zudem künftig großflächige Steingärten.

Die Verwaltung wies zudem darauf hin, dass sie einen Klimagutachter beauftragen wolle, der das Thema in den ganzen Kontext „Stadtklima“ einbettet. Beim Gemeinderat stießen die Vorschläge der Verwaltung auf positive Resonanz. Allgemein wurde die Bedeutung des Stadtklimas betont.



Der Unimog zählt zu einem der wichtigsten Wahrzeichen Gaggenaus. Angeregt von kleineren in Beton gegossenen Unimog-Fahrzeugen des Unimog-Clubs, ließ die Stadt nun ein größeres Exemplar anfertigen. Der erste Prototyp ist vorerst nur auf dem Bahnhofplatz zu sehen und dient zudem als Pflanztrug. Im Zuge der Neugestaltung der Rathausstraße in Bad Rotenfels, bei der künftig auch mehr Parkplätze zur Verfügung stehen sollen, sind zwei weitere Beton-Unimog geplant.

Foto: StVw

Bürgerpreis für Ehepaar Ganzmann

Der Bürgerpreis 2019 wird im Rahmen des Neujahrsempfangs am Do., 10. Jan., dem Ehepaar Kurt und Christiane Ganzmann verliehen. Dies hat der Gemeinderat am Montagabend beschlossen. Mit dem Bürgerpreis können Bürger sowie Jugendliche für vorbildliche, außergewöhnliche

Leistungen im sozialen, kulturellen, sportlichen, politischen oder ökologischen Bereich ausgezeichnet werden.

Das Ehepaar Ganzmann engagiert sich unter anderem in der Bad Rotenfelser Sammelunterkunft „Ochsen“ in der Flüchtlingsbetreuung.

Gemeinderat stimmt mehreren Jahresabschlüssen zu

Gleich mehrere Jahresabschlüsse zum Jahr 2017 wurden dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung zur Kenntnisnahme und Feststellung vorgelegt. Die Kurgesellschaft Bad Rotenfels schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Verlust von über 490.000 Euro ab. Die Stadtwerke Gaggenau kann einen Gewinn von 1,5 Millionen Euro

verbuchen. Der Eigenbetrieb Stadtwohnung Gaggenau schloss das Jahr 2017 mit einem Jahresgewinn von 506.000 Euro ab. Auf knapp 12.000 Euro summiert sich der Jahresüberschuss bei der städtischen Wohnungsgesellschaft. Der Gemeinderat dankte allen Geschäftsführern für ihre gute Arbeit im Jahr 2017 und lobte ihren Einsatz.

Änderung der Wasserversorgungszahlung der Stadt Gaggenau

Der Landtag von Baden-Württemberg hat im Rahmen des Haushaltsbegleitgesetzes 2015/16 am 12.12.2014 die Änderung des Wassergesetzes beschlossen. Hierbei wurde das Wasserentnahmeentgelt für die Verwendung von Wasser für die öffentliche Versorgung zum 1. Januar 2015 von 5,1 Cent auf 8,1 Cent pro Kubikmeter angehoben. Die

zweite Anpassung erfolgt nun zum ersten Januar 2019 von 8,1 Cent auf 10 Cent pro Kubikmeter. Durch die Erhöhung des Wasserentnahmeentgeltes ergeben sich für die Stadtwerke als zuständiger Wasserversorger jährliche Mehrkosten von rund 40.000 Euro. Die Verbrauchsgebühr beträgt ab Januar 2019 pro Kubikmeter 2 Euro (bisher 1,98 Euro).

Abwassergebühren bleiben gleich

Die Abwassergebühren steigen im kommenden Jahr nicht. Darüber wurde der Gemeinderat am Montagabend bei der Vorstellung der Gebührenkalkula-

tion informiert. Die Schmutzwassergebühr liegt weiterhin bei 1,58 Euro je Kubikmeter; die Niederschlagswassergebühr bei 0,48 Euro je Quadratmeter.

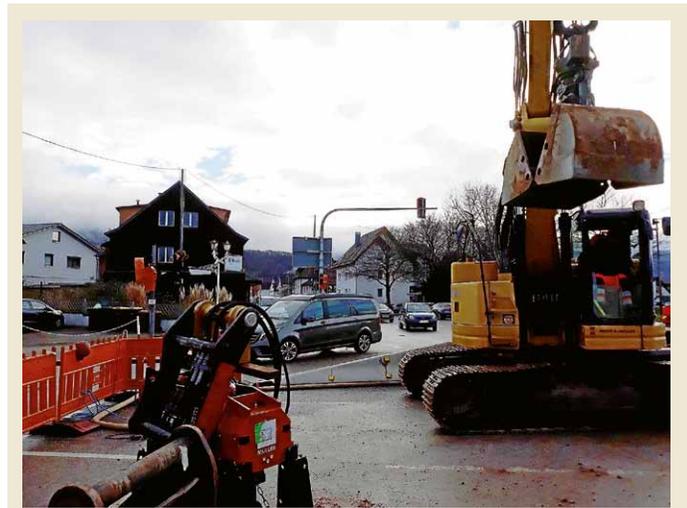
Gutachterausschuss wird neu bestellt

Die Amtszeit der bestellten Gutachter des Gutachterausschusses würde normalerweise zum 31. Januar 2020 enden. 2017 wurde die Möglichkeit geschaffen, innerhalb eines Landkreises die Aufgaben des Gutachterausschusses auf eine benachbarte Gemeinde zu übertragen. Durch die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Gernsbach und Kuppenheim, den Gemeinden Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau sowie der Stadt Gaggenau werden diese Aufgaben auf die Stadt Gaggenau übertragen und zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben ein gemeinsamer Gutachterausschuss gebildet.

Aufgrund der Strukturänderung durch die Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses und der damit einhergehenden umfangreicheren Aufgaben ist die Bestellung eines hauptberuflichen Vorsitzenden für den

Gemeinsamen Gutachterausschuss beabsichtigt. Zu Mitgliedern wurden bestellt: Christoph Fellendorf, Ralf Burghardt, Veronika Mahlke, Jürgen Lauten und Andreas Wendt (alle Stadt Gaggenau) sowie Wolfgang Fritz. Von der Stadtverwaltung Gernsbach sind Elke Bräuer und Friedhelm Ludwig sowie Stephan de Laporte dabei. Die Stadt Kuppenheim ist vertreten durch Jan Peter Hlubek und Michael Wolfgang Zierl.

Die Gemeinde Weisenbach vertritt Alfred Schmitt. Ebenso entsenden Loffenau, Forbach und Bischweier je einen Gutachter. Zudem gehören dem Gremium Ute Köppel und Siegfried Humbert Finanzamt Rastatt an. Vorsitzender wird Christoph Fellendorf. Er hat an der Technischen Akademie Südwest (TAS), Kaiserslautern, ein berufs begleitendes Aufbaustudium zum Sachverständigen für die Bewertung bebauter



Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Bauarbeiten im Rahmen des Hochwasserschutzes auf der Kreuzung Hauptstraße und Sulzbacher Straße vorankommen. Am heutigen Do., 6. Dez., wird das Vereinigungsbauwerk angeliefert und in Kürze versetzt. Der erste Bauabschnitt soll vor Weihnachten fertiggestellt und daraufhin die Hauptstraße wieder freigegeben werden, heißt es aus dem Rathaus. Durch die Anpassungen in den ersten Tagen der Baustelle, fließt der Verkehr zumeist sehr flüssig. Geschäfte und Firmen in Gaggenau und Ottenau können deshalb weiterhin gut angefahren werden. Foto: StVW

und unbebauter Grundstücke sowie Mieten und Pachten abgeschlossen. Er war zudem bereits vier Jahre als

Leiter der Geschäftsstelle und als stellvertretender Vorsitzender eines Gutachterausschusses tätig.

Mercedes-Benz Werk Gaggenau weihet neues Multifunktionsgebäude ein

Mit einer feierlichen Eröffnung wurde am vergangenen Montag das neue Multifunktionsgebäude im Mercedes-Benz Werk Gaggenau in Betrieb genommen. Das moderne Gebäude an der Hauptstraße 107 bietet viel Raum für Veranstaltungen, betriebliche Bildungsmaßnahmen sowie die umfangreiche Gesundheitsförderung am Standort.

Auf zwei Stockwerken und einer Gesamtfläche von rund 2.400 Quadratmetern befindet sich das Mercedes-Benz Gesundheitszentrum Gaggenau, Konferenzräume für bis zu 600 Personen, zwei Kursräume für die Daimler Sportsparte SG Stern sowie ein Beratungsbüro der Daimler Betriebskrankenkasse. Das 500 Quadratmeter große Gesundheitszentrum beinhaltet einen Fitness- und Trainingsbereich mit modernen Sportgeräten sowie einen Praxisbereich für physiotherapeutische Behandlungen. Das Gesundheitszentrum ist in ers-



Führung durch die neuen Räumlichkeiten des neuen Gesundheitszentrums am Mercedes-Benz Standort Gaggenau. Von links: Christian Bauer, Geschäftsführung Meisterleistung GmbH, Dr. Matthias Jurytko, Standortleiter des Mercedes-Benz Werks Gaggenau, Michael Brecht, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Daimler AG, Christof Florus, Oberbürgermeister Stadt Gaggenau.

Foto: Daimler AG

ter Linie für die Mitarbeiter des Werks vorgesehen. Darüber hinaus wird es aber auch beschränkte Kapazitäten für die öffentliche Nutzung geben. Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau investierte fünf Millionen Euro

in den Neubau. Das neue Multifunktionsgebäude wurde auf dem Gelände des ehemaligen Verwaltungsgebäudes errichtet und ist 32 Meter lang, 38 Meter breit und 10 Meter hoch. Insgesamt wurden 660 Kubikmeter

Beton, 590 Quadratmeter Glasscheiben, 300 Tonnen Stahl, 1.400 Quadratmeter Pflastersteine, 400 Quadratmeter Fliesen und 21 Kilometer Kabel verbaut. Ein Schwerpunkt des Gebäudekonzeptes lag auf Erhaltung von Grünflächen zum Schutz der Artenvielfalt und intakter Ökosysteme. Dazu wird im Außenbereich des Gebäudes eine Biodiversitätsfläche entstehen. Die Arbeiten dazu beginnen im Frühjahr. An der Einweihungsfeier nahmen Mitarbeiter, Projektpartner und politische Vertreter teil. Oberbürgermeister Christof Florus dankte den Verantwortlichen für die Investition, die er auch als Standortbekenntnis zu Gaggenau wertete. Zudem freute es ihn, dass bei der Gaggenauer Gesundheitsstrategie „Ein gutes Jahr mehr“ das Benz-Werk „mit im Boot ist“. Auch im Netzwerk „Beruf und Familie“ habe man sehr gut zusammengearbeitet. Daraus und im Zuge der Gaggenauer Gesundheitsstrategie soll jetzt ein neues Netzwerk „Gesunde Betriebe“ entstehen.

Stadt kauft Gaststätte Waldseebad zurück

Die Stadt Gaggenau ist wieder Eigentümerin der Gaststätte Waldseebad.

Anfang des Jahres stand die Gastwirtschaft mit Panoramaterrasse zum Verkauf. Eine Chance, die die Stadt in Abstimmung mit dem Gemeinderat, nutzte. Mit Blick auf das künftige „neue“ Waldseebad, sei es wichtig gewesen, sich die Immobilie zu sichern. „Nur so können wir auch Einfluss auf die Nutzung des Gebäudes nehmen“, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus die Gründe, die zum Kauf führten. Unverändert blieb durch den Erwerb das Pachtverhältnis mit Familie Katrzyna und Kasimir Narloch, der bereits seit 2008 sehr erfolgreich den Kochlöffel in dem Restaurant schwingt. Die bodenständige Küche des Waldseebades ist

für ihre italienischen und regionalen Köstlichkeiten ebenso bekannt wie für die polnischen Spezialitäten, die die Pächterfamilie serviert. Bereits in früheren Jahren gehörte die Gaststätte, die direkt am Waldseebad liegt, der Stadt Gaggenau, bevor sie veräußert wurde. Allerdings war der Verkauf damals gekoppelt mit einem vertraglich vereinbarten Vorkaufsrecht. Von diesem dinglichen Vorkaufsrecht machte die Stadtverwaltung nun im Frühjahr Gebrauch und erwarb für 290.000 Euro das Restaurant. Seit Mai ist die Stadt Besitzerin, im Oktober erfolgte die Eintragung ins Grundbuch, so dass sie seitdem offizielle Eigentümerin ist. Vor dem Kauf habe man die Immobilie begutachtet und durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bewertet, erklärt Kämmerer Andre-



Foto: StVw

as Merkel, der den Kaufpreis für angemessen hält. Das Gebäude befindet sich in einem dem Alter entsprechenden Zustand. Aktuell werde die Heizung und die Elektroverteilung erneuert. Zufrieden mit der neuen Eigentümerin ist auch Katrzyna und Kasimir Narloch, der so auch Sicherheit für seine Existenz erhalten hat. „Wir haben sehr viele Stammgäste und die wollen wir auch weiterhin mit unseren Spezialitäten verwöhnen“, ist

er froh, dass die Stadt – wie im Übrigen nach dem Vorkaufsrecht vorgesehen – den Pachtvertrag übernommen hat. Noch mehr freut er sich darauf, wenn das Waldseebad wieder in Betrieb geht und die Besucher dann auch noch einen Blick auf ein schönes Bad zum Essen auf der Terrasse genießen können. Die meisten Gäste schätzen die idyllische Lage des Restaurants am Waldrand und die Nähe zum Bad.

Der Josef-Treff feiert seinen ersten Geburtstag

Der Josef-Treff hat sich im vergangenen Jahr zu einem äußerst erfolgreichen und beliebten Treffpunkt entwickelt. Fast genau ein Jahr ist es her, dass der Josef-Treff zum ersten Mal seine Türen öffnete. „Mitten in der Stadt wird Inklusion gelebt, die wir gerne unterstützen“, freut sich Oberbürgermeister Christof Florus über diese Bereicherung für die Stadt.

Hier werden wertvolle Begegnungen geschaffen, die in Gaggenau kaum noch wegzudenken sind. Das einjährige Jubiläum wird am Sa., 8. Dez., mit einer Bibellesung, anschließendem Wortgottesdienst und Stehempfang am Josef-Treff und bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus gefeiert. In Kooperation zwischen der Katholischen Kirchengemeinde Gaggenau, der Stadt Gaggenau und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal wurde der integrative Anziehungspunkt im Herzen der Stadt Gaggenau am Vorplatz der Josef-Kirche gegründet. Von Januar bis zum Jahresende 2018 haben insgesamt 109 Aktionen beim Josef-Treff stattgefunden. Davon 23 Aktionen vom Hofgut Aspichhof, ein Hof, der Menschen mit



Die Eröffnung vor einem Jahr. Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Behinderung beschäftigt, und 24 Aktionen von der Lebenshilfe. Es konnten insgesamt 62 Termine von verschiedenen Vereinen, Institutionen oder Schulen gezählt werden. „Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann“, betont Ute Stoll, Inklusionsbeauftragte der Lebenshilfe und fügt hinzu, „die Aktionen sind so vielfältig, wie die Menschen, die diese besuchen“. Der regelmäßig 14-tägig stattfindende Verkauf von Produkten des Aspichhofes ist bei den Bürgern ein fester Bestandteil des Josef-Treff-Angebotes geworden. Weitere Aktionen, wie beispielsweise „Suppentage“, Kindergarten-, Schul- oder Gemeindeteambesuche sowie Infoveranstaltungen vielfältigster Art, sind

bei der Bevölkerung genauso beliebt und besucht, wie die unterschiedlichen Musikveranstaltungen.

Vierteljährlich gedruckte Flyer, die unter anderem im Rathaus, in den Einzelhandelsgeschäften und beim Josef-Treff ausgelegt werden, weisen auf die Veranstaltungen hin. Auch für das nächste Jahr sind etliche Termine geplant, was die Betreiber des Josef-Treffs sehr freut. Wer Interesse hat, den Josef-Treff zu nutzen, kann sich an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V., Ute Stoll, Telefon 07225 6808-130, E-Mail: stoll.ute@m-w-w.net oder bei Edith Ruf, Telefon 0151 18208193, E-Mail: edith.ruf@m-w-w.net wenden.



Josef-Treff
GAGGENAU

Diese Woche im Josef-Treff

Mi., 5. Dez., 10 bis 13 Uhr
Kinderkrippe „Spielwiese“ verkauft Weihnachtsgebäck.

Do., 6. Dez., 15 bis 18 Uhr
Hofgut Aspichhof mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Sa., 8. Dez., ab 11 Uhr
Der Josef Treff feiert seinen ersten Geburtstag und beginnt in der Kirche mit „Gaggenau liest die Bibel“ und einem anschließenden Wortgottesdienst. Im Anschluss findet ein kleiner Empfang statt.

Mi., 12. Dez., 10 bis 13 Uhr
Der Waldkindergarten Gaggenau verkauft Waffeln und Weihnachtsgebäck.

Kunsthandwerk, Kulinarisches und jede Menge Unterhaltung auf dem Adventsmarkt

Der Gaggenauer Adventsmarkt ist seit knapp einer Woche in vollem Gange. Trotz der verregneten Tage kamen zahlreiche Besucher, um durch die abwechslungsreichen Stände mit verschiedenen Basteleien und kulinarischen Angeboten zu schlendern und sich bei Glühwein oder Kinderpunsch aufzuwärmen. Auch die Eröffnung am vergangenen Freitag war ein voller Erfolg. Die Akustik-Band „HandtaschenFOURmat“ heizte den Besuchern voll ein. Zudem lud der Gaggenauer Einzelhandel zum Schauen, Stöbern und Entdecken der Mode-Trends in die Geschäfte ein. Auch die Hüttenbetreiber ziehen nach den ersten sechs Tagen eine positive Bilanz. Noch bis So., 16. Dez., können sich Gäste auf ereignisreiche Adventstage freuen.

Von Alpaka-Seife und Leuchtfaschen

Originell, abwechslungsreich und vor allem handgefer-



Zahlreiche Besucher auf dem Adventsmarkt.

tigt sind die Produkte, die die Budenbesicker verkaufen. Von kleinen und größeren Geschenkideen bis hin zu vielen dekorativen Accessoires reicht die Angebotspalette auf dem Gaggenauer Adventsmarkt.

Mit viel Liebe zum Detail hergestellte Kinderkleidung, gestrickte Socken und Filzartikel aber genauso auch Dekoratives aus den verschiedensten Materialien für die eigenen vier Wände Zuhause oder

zum Verschenken. Dänische Kerzen, Fotokarten, Leuchtfaschen und Bastelarbeiten, aber auch Glaskugeln, Lichterhäuser und Volkskunst aus dem Erzgebirge sind zu entdecken. Erstmals zu erleben sind in



Die gastronomischen Anbieter verbreiten einen vorweihnachtlichen Duft.



Ein festliches Weihnachtsdorf mit zahlreichen Holzhütten.



Der Chor der Hans-Thoma-Schule mit weihnachtlichen Liedern auf der „weißen Bühne“.



Falafel-Sandwich und schwarzen Tee gibt es bei Amad al Farhan.

Fotos: StVw

diesem Jahr „Alpakas“. „Neubuch Alpaka“ aus Gaggenau beteiligt sich erstmals mit einem Stand am Adventsmarkt und bietet Alpaka-Produkte an. Zudem sind mittags auch die Tiere hautnah zu erleben.

Von Glühwein-geheimnissen und Suppen

Stolz ist Marktmeisterin Edith Grimm über das äußerst abwechslungsreiche Speiseangebot der Teilnehmer. Diese Vielfalt sorgt auch dafür, dass gerade zur Mittagszeit viele Betriebe, ihre Pause auf dem Adventsmarkt verbringen, um Cevapcici-Burger, Suppen, Wildgerichte aus dem Smoker, Falafel-Sandwich, Kartoffelgulasch

und vieles mehr genießen zu können. Zum zweiten Mal mit dabei ist das Team des Roten Busses, das einen alten englischen Schulbus zu einer besonderen Party-Lounge umgebaut hat. Bei diversen Getränken kann hier Musik genossen werden oder auch die aus der Serie „Die Fallers“ bekannte Adelheid Theil bei einer Lesung und Plauderstunde erlebt werden (11.12.).

Orientalische Geschmackserlebnisse

Das kulinarische Angebot wird in diesem Jahr durch den Syrer Amad al Farhan bereichert. Er bietet syrische Spezialitäten

an, wie beispielsweise Falafel mit Kichererbsen sowie Bulgurballchen mit Hackfleisch und schwarzen Tee. Knoblauch, Kichererbsen und intensive arabische Gewürze sorgen in seinen Gerichten für ein orientalisches Geschmackserlebnis. Bereits in seinem Heimatort arbeitete er in einem Restaurant, wo er das Zubereiten von Falafeln erlernte. Der 23-jährige möchte mit seinem Stand auf dem Gaggenauer Adventsmarkt die syrische Kultur den Bürgern in Gaggenau näherbringen. „Ein orientalisches Angebot auf dem Weihnachtsmarkt ist etwas Neues und Unbekanntes“, erklärt Farhan und freut sich auf

die kommende Adventszeit. Er ist seit drei Jahren in Deutschland und fühlt sich wohl und integriert. Regelmäßig besucht er einen Sprachkurs, um seine Deutsch-Kenntnisse immer weiter zu verbessern. Bereits in Syrien begann er mit einem Maschinenbau-Studium, das in Deutschland nicht anerkannt wurde. Seinen Traum, künftig als Maschinenbauer tätig zu sein, möchte er in Deutschland am KIT in Karlsruhe verwirklichen.



Foto: Thinkstock/Stock_karandaev

Adventsmarkt Programmübersicht

Donnerstag, 6. Dezember

13 bis 16.30 Uhr, Der Nikolaus ist unterwegs und hat Süßigkeiten für die Kinder dabei
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.10 Uhr, Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums
18.30 Uhr, Sax & Co. – Erwachsenenbläsergruppe der Stadtkapelle Gaggenau

Freitag, 7. Dezember

15.30 Uhr, Chor der Grundschule Bischweier
16.30 Uhr, MurgWichtel
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18 Uhr, 2cool – Maike Oberle und Gerald Sänger

Samstag, 8. Dezember

9.30 Uhr, Riesenadventskranz von Peter's gute Backstube, Anschnitt durch Oberbürgermeister Christof Florus
9.30 Uhr, MGv Sängerbund Gaggenau
16.30 bis 16.50 Uhr, NEU: gemütliche Zeit im Märchenzelt mit KINDgenau
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18 Uhr, Straight Outta Soul – Jan Weiler und Moritz Eichin

Sonntag, 9. Dezember

15.30 Uhr, Harmonika-Vereinigung „Glück auf“ Selbach
16.30 bis 16.50 Uhr, NEU: gemütliche Zeit im Märchenzelt mit KINDgenau
16.30 Uhr, Kleine Weihnachtslesung und Plauderstunde mit Adelheid Theil (Fallers) im



Roten Bus
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18 Uhr, OssfeldLorenzHürst: Coversongs

Montag, 10. Dezember

16 Uhr, „die Eichhörnchen“ – Chor der Eichelbergschule
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 Uhr, Chor der Lebenshilfe „Spaß inklusive“ im Anschluss Musiklounge am Roten Bus

Dienstag, 11. Dezember

16 Uhr, Chor der Hebelschule

16.30 Uhr, Kleine Weihnachtslesung und Plauderstunde mit Adelheid Theil (Fallers) im Roten Bus
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 Uhr, Schlagzeugschüler der Musikschule
18.30 Uhr, Der Murgtal-Bua Christian Senekovic
20.15 Uhr, Passion – Tanzgruppe des Turnerbunds Bad Rotenfels

Mittwoch, 12. Dezember

15.30 Uhr, Kindergarten Oberweier

16.30 Uhr, Kindergärten Freilohsheim und Hörden
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 Uhr, Grundschulchöre Kuppenheim und Oberndorf
18.30 Uhr, Brennholz – Ensemble der Musikschule

Donnerstag, 13. Dezember

15.30 Uhr, Kindergarten St. Josef
16 Uhr, Kindergarten St. Laurentius
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 Uhr, Inkluba – Band der Lebenshilfe im Anschluss, Musiklounge am Roten Bus

Freitag, 14. Dezember

17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 Uhr, Greki Family Band

Samstag, 15. Dezember

16 Uhr, MGv Liederkrantz Selbach
16.30 bis 16.50 Uhr, NEU: gemütliche Zeit im Märchenzelt mit KINDgenau
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18 Uhr, Delight – Akustikband

Sonntag, 16. Dezember

16.30 bis 16.50 Uhr, NEU: gemütliche Zeit im Märchenzelt mit KINDgenau
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
16 bis 19 Uhr, Abschlusskonzert mit den Moonlights
19.30 Uhr, Kirchenleuten der Stadtkirchen

Von Reiten über Showtanz bis Handball

Beim Sportlerempfang wurde wieder einmal deutlich wie vielfältig das Sportangebot in Gaggenau ist. 32 Vereine gibt es in der Stadt. Zusammen zählen sie über 15 000 Mitglieder. Eine beeindruckende Zahl – noch beeindruckender waren am Sonntag die geehrten Leistungen. Ob auf dem Pferderücken, hinterm Steuer, auf dem Fußballfeld, im Wasser oder am Schachbrett – Gaggenau hat viele Talente.

Über die Erfolge freuten sich auch Oberbürgermeister Christof Florus und Sportausschussvorsitzender Gerd Pfrommer, die die Erfolge der Sportler mit Preisen honorierten. Erstmals gab es Turnbeutel mit der Aufschrift „Sportler des Jahres 2018“ für die Preisträger. Mit viel Witz führte Moderator Thomas Riedinger, der von „Olympia in Gaggenau“ träumte, durch das äußerst kurzweilige Programm.

Der Turnverein Michelbach faszinierte mit verschiedenen Einlagen. Unter anderem erlebten die Besucher „Jumping Fitness“ auf dem Trampolin sowie die Nachwuchstänzer mit „Swish-Swish“ und eine weitere Gruppe des Vereins mit „Rock of Ages“. Außergewöhnlich war die Solodarbietung von Melina Holfelder, die wie eine Feder über die Bühne wirbelte. „Das ist großartig, was hier in Gaggenau geleis-



Melina Holfelder beeindruckt mit einer turnerischen Glanzleistung



Werner Knöll erhielt den Hanns-Spitschan-Ehrenpreis



Showtanz „Swish-Swish“ des TV-Nachwuchs aus Michelbach



Die Auszeichnung in Gold erhielten: Isabelle Wilk und Gisela Theunissen. WM-Holzfüller Robert Ebner war verhindert



Jumping Fitness mit dem TV Michelbach



Willkommener Geldsegen: Der Jugendförderpreis des Protektorwerk Maisch

tet wird“, freute sich auch Stefan Hauer, Personalleiter bei der Firma Protektorwerk Florenz Maisch.

Im Namen seiner Firma übergab er den Jugendförderpreis an die beiden Vereine TC Blau Weiß Gaggenaus sowie TV Hörden. Zur Attraktivität eines Standortes zähle auch das Vereinsangebot und hier im Besonderen die Jugendarbeit, betonte Hauer. 500 Euro

erhielten die beiden Vereine jeweils für ihre Jugendkonzepte und ihr Engagement im Jugendbereich.

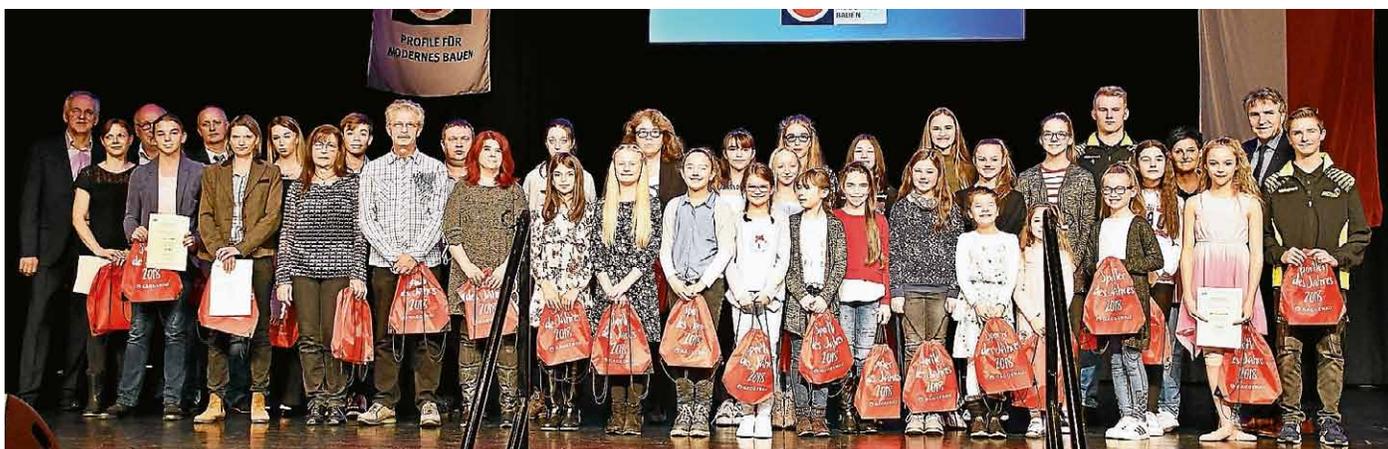
Über die Auszeichnung mit dem Hanns-Spitschan-Preis durfte sich Werner Knöllner freuen, der 40 Jahre aktiv im Vorstand des Skiclubs Gaggenau war. 1960 trat er in den Skiclub ein. Er lernte noch am Amalienberg Skifahren und gab später selbst zahlreiche

Skikurse. 1978 übernahm er das Amt des Sportwarts. Nachdem er von 1990 bis 1999 als zweiter Vorsitzender fungierte, hatte er von 1999 bis 2008 die Verantwortung als erster Vorsitzender. Seine drei Nachfolger, die die Laudatio hielten, zollten ihm hierfür seinen Respekt. „Es ist schon für drei Personen ein großer Arbeitsaufwand“, meinten sie mit Blick auf repräsentative Aufgaben wie auch organisatorische

Herausforderungen. Gertraud Spitschan überreichte ihm unter Applaus den Ehrenpreis, der ihrem Mann gewidmet ist. Eine weitere Ehrung galt Trainern, Leitern und Vorstandsmitgliedern, die in den Vereinen Verantwortung übernehmen. In äußerst feierlichem Rahmen, gespickt mit kleinen Kurzinterviews von Sportlern, erfolgte die Ehrung der „Sportler des Jahres 2018“ von Gaggenau.



Sie sind die Stützen der Vereine: Menschen, die Verantwortung übernehmen



Zahlreiche Sportler freuten sich über die silberne Auszeichnung



Diese Sportler verdienten sich die Auszeichnung in Bronze

Oberbürgermeister besucht Firma PolyOne

„Jeder kommt tagtäglich mit unseren Produkten in Berührung“, stellt der Betriebsleiter von PolyOne Gaggenau, Christian Busch, fest. Aber: wohl den wenigsten ist es bewusst, dass das weiche Kunststoffelement an der Zahnbürste, die Schutzfolie auf dem Smartphone oder der Schubladenauszug in der Küche, aus den Produkten eines traditionsreichen Gaggenauer Betriebes gefertigt werden.

Der Mittelständler ist Spezialist für hochtechnologisierte Kunststofflösungen, die in den verschiedensten Branchen von Automobil bis hin zu Gesundheit benötigt werden. Vor allem werden innovative Lösungen von dem weltweit agierenden Kunststoffhersteller erwartet. Dieser Tage gab Standortleiter Christian Busch dem Gaggenauer Stadtoberhaupt Christof Florus sowie Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung einen Einblick in den Betrieb. Schnell wurde bei einer Präsentation und beim Rundgang deutlich, welches Know How sich hinter der Produktpalette verbirgt und dass die spezialisierten Polymerlösungen mit „Plastik“ überhaupt nicht vergleichbar sind.

Zunächst einmal wirkt das Granulat das Busch durch die Finger rieseln lässt, recht unscheinbar. Doch in den kleinen wenigen millimetergroßen Körnern steckt im Grunde jede Menge Technologie. Durch die perfekte Entwicklung und Abstimmung von unterschiedlichen Polymeren mit leistungsstarken Additiven, Farb- und Füllstoffen (Ölen, Mineralien, Metallen, Kohlefasern, Glasfasern ...) gelingt es den Tüftlern im Innovation Center des Betriebes Lösungen für die verschiedensten Herausforderungen zu entwickeln. Aktuelle Beispiele, auf die Christian Busch sehr stolz ist, sind die Entwicklung von Lösungen um Kunststoffe wärme- oder stromleitfähig zu machen. Auch Flammenschutz oder UV-Beständigkeit sind weitere Attribute, die die Granulate von PolyOne so wertvoll machen.



Wie entsteht das spezielle Kunststoffgranulat? OB Florus mit Standortleiter Christian Busch bei der Führung durch die Produktion.

Foto: StVW

Ein ganz anderes Beispiel aus der Gaggenauer Produktion sind Kunststoffe, die über Klebe-Effekte verfügen und die beispielsweise ganz praktisch beim Windelverschluss oder auch bei medizinischen Prothesen zum Einsatz kommen. Auch Schutzfolien für Smartphones fallen darunter. „Hochspannend“, resümiert OB Christof Florus sichtlich beeindruckt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der „Gaggenauer Granulate“, aus denen Salatmesser genauso gewonnen werden können wie Gehäuse für Wasserzähler wie sie die Stadtwerke nutzt.

Mehrere Patente und Erstmuster meldet die Gaggenauer Niederlassung alljährlich beim Patentamt an. In Gaggenau sitzt die europäische Entwicklungszentrale des Geschäftsfeldes „Engineered Materials“ des amerikanischen Konzerns, der an über 70 Standorten weltweit 7.600 Mitarbeiter hat. Der Standort Gaggenau zählt aktuell 175 Mitarbeiter. Allein in den letzten Jahren wurde die Mitarbeiterzahl um 21 Prozent gesteigert. „Wir identifizieren uns mit dem Standort Gaggenau“, verweist Christian Busch auf Investitionen mehrerer Millionen Euro. „Das ist ein ganz kla-

Zum Thema: Auch wenn der Betrieb in der Gaggenauer Adolf-Dambach-Straße bereits seit dem Jahr 2000 den Namen „PolyOne“ trägt – für die meisten ist es immer noch der Betrieb „Bergmann“. Im Jahr 1926 erwarb Theodor Bergmann die Firma „Holzindustrie Rotenfels AG“, die 1937 wiederum durch Markgraf Bertold von Baden als „Bergmann Holzmehl- und Zündholzfabrik“ übernommen wurde. 1965 endete die Zündholzfabrikation und wurde mit der Kunststoffherstellung begonnen. 1994 wurde das Werk an den nordamerikanischen Konzern M.A. HANNA veräußert; ein Jahr später firmierte der Betrieb um in

„Theodor Bergmann Kunststoffwerk GmbH“. Im Jahr 2000 fusionierten die amerikanischen Konzerne GEON und M.A. HANNA zu PolyOne. Hauptsitz ist in Avon Lake in Ohio. Die PolyOne Corporation ist ein weltweit tätiger Anbieter von spezialisierten Polymerlösungen und -dienstleistungen. PolyOne ist in thermoplastischen Verbindungen, Polymerformulierungen, Polymerformulierung, Farb- und Additivsystemen, thermoplastischer Harzverteilung und Vinylharzen tätig. Die Firma ist auch ein hoch spezialisierter Entwickler und Hersteller von leistungssteigernden Additiven, flüssigen Farbstoffen, Fluorpolymer und Silikonfarbstoffen.

res Ja zum Produktionsstandort Gaggenau in Deutschland“, freut sich Busch, der selbst seit 14 Jahren in dem Gaggenauer Betrieb tätig ist und sich auch persönlich stark dafür einsetzt, dass sich die Belegschaft mit dem Betrieb identifiziert. Auch hier gab es gemeinsam mit dem Betriebsratsvorsitzenden Theo Rovas einen Einblick. Zunächst einmal wird bei dem Betrieb die Sicherheit mehr als groß geschrieben. „Unsere Unfallstatistik ist geringer als in einer Bibliothek“, verweist er auf den letzten meldepflichtigen Unfall im Jahr 2016. Schnittsichere Handschuhe, ergonomische Arbeitsplätze im Büro wie in der Produktion sowie alle nur erdenklichen Brandschutzmaßnahmen sind nur einige wenige Beispiele für die umfangreichen Brandschutz- und Arbeitsschutzkonzepte der Firma, wie Alexander Fitterer darstellte. So ließ PolyOne eigens auch Stapler mit geringerem Einstieg entwickeln, um körperlich eingeschränkten Menschen gute Arbeitsplätze bieten zu können.

Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter genießen höchste Priorität. Zum „Great Place To Work“ gehören für Busch aber vor allem auch das gute Miteinander mit dem Personalrat und die gemeinsame Entwicklung von Angeboten. Von Familienwanderung bis zum Bratwursttag reicht das Angebot an die Mitarbeiter nebst Gesundheitstag Brandschutztag oder auch Glühweinwanderung. „Wir sind froh solche Firmen in Gaggenau zu haben“, dankte Oberbürgermeister Christof Florus dem Standortleiter. Mittelständische Betriebe wie PolyOne seien gerade auch als stabile Arbeitgeber wichtig. Kopferbrechen könnte Christian Busch die fehlenden Expansionsflächen bereiten - aber da der Betrieb für kreative Lösungen bekannt ist - wurden auch hier schon geniale Lösungen entwickelt, wie beispielsweise das fahrbare Lagersystem, das nicht nur logistisch Erleichterungen bringt, sondern auch Platz einspart.



Foto: ChristianJung_iStock_Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

10. Dezember, 80 Jahre
Wolfgang Sprengmann, An der Hammerschmiede 2, Gaggenau
10. Dezember, 70 Jahre
Marjan Marosevic, Wißstraße 35, Gaggenau
10. Dezember, 70 Jahre
Karin Thalacker, Josefstraße 1, Bad Rotenfels
11. Dezember, 80 Jahre
Hildegard Krüger, Viktoriastraße 20 A, Gaggenau
11. Dezember, 70 Jahre
Franz-Josef Lucke, Bertoldstraße 2, Gaggenau
12. Dezember, 85 Jahre
Kazimiera Narloch, Willy-Brandt-Straße 12, Gaggenau
12. Dezember, 70 Jahre
Barbara Huck, Oberer Rain 16, Ottenau
13. Dezember, 90 Jahre
Rosa Blaß, Ortsstraße 70, Oberweier
13. Dezember, 75 Jahre
Günter Lehmann, Auweg 10, Gaggenau
15. Dezember, 70 Jahre
Alfred Herold, Forlenweg 17 A, Gaggenau
16. Dezember, 70 Jahre
Stjepan Francic, Murgtalstraße 105, Bad Rotenfels

Stadtkasse am 11. Dezember geschlossen

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Stadtkasse am Di., 11. Dez., geschlossen hat. Grund ist eine Weiterbildungsmaßnahme. Die Verwaltung bittet um Verständnis.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 12. Dezember

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Mi., 12. Dez., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Stadtwerke Gaggenau unterstützen bei der Feststellung von Wärmebrücken

Thermografie-Aufnahmen zeigen genau auf, an welchen Stellen eines Gebäudes Wärme entweicht und wo sich Schwachstellen in der Gebäudehülle befinden. Möglich wird dies durch eine Infrarotkamera, die Aufnahmen im für das menschliche Auge nicht sichtbaren Bereich macht. Die Infrarotthermografie ist damit ein zuverlässiges Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Wärmeverluste oder Kältebrücken infolge Konstruktionsfehler oder baulicher Mängel werden durch die Infrarotthermografie aufgedeckt. Auch Maßnahmen zur Energieeinsparung können mit Infrarotbildern

effektiv geplant werden. In Kooperation mit einem Spezialisten bieten die Stadtwerke Gaggenau die Erstellung dieser Thermografie-Aufnahmen an. Die Aufnahmen werden im Januar/Februar 2019 gemacht und bieten die Möglichkeit, das Heim einmal mit anderen Augen zu sehen. Das Thermografie-Paket beinhaltet mindestens sechs Infrarotaufnahmen sowie Erläuterungen, Tipps zur Behebung von Schwachstellen und Hinweise zur aktuellen Energieeinsparverordnung.

Weitere Informationen unter www.stadtwerke-gaggenau.de/thermografie oder unter Telefon 07225 9885-555.

Neue Preisblätter

Die Stadtwerke Gaggenau müssen ihr Preisblatt „Netzanschluss und Anschlussverordnung in Niederspannung“ zu den Ergänzenden Bedingungen zur Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) modifizieren. Das ab 1. Januar 2019 gültige Preisblatt ist im Internet unter <https://www.stadtwerke-gaggenau.de/netzanschlussstrom> veröffentlicht. Ebenfalls muss das Preisblatt „Netzanschluss und

Anschlussverordnung in Niederdruck“ zu den Ergänzenden Bedingungen zur Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) geändert werden. Das ab 1. Januar 2019 gültige Preisblatt ist im Internet unter <https://www.stadtwerke-gaggenau.de/netzanschluss-gas> veröffentlicht. Die neuen Preisblätter liegen auch im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Abteilung Materialwirtschaft) zur Einsicht aus.

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtwerke Gaggenau im Dezember

Am Do., 13. Dez., nachmittags, Do., 27. Dez. und Fr., 28. Dez., haben die Stadtwerke geschlossen.

Die Gaggenauer Woche erscheint nicht:

KW 52/2018 und KW 1/2019

In **KW 2/2019**, Do., 10. Jan., erscheint die Gaggenauer Woche wie gewohnt.



Foto: Michiaki Omori/amyimages Thinkstock

Einsatznachsorgeteam betreut Feuerwehrangehörige nach Einsätzen

Seit dem 20. November gibt es ein Einsatznachsorgeteam (ENT) beim Kreisfeuerwehrverband (KFV) Rastatt. Dieses Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, Feuerwehrangehörige nach psychisch belastenden Einsätzen zu betreuen und zu beraten.

Schon seit längerem hat sich der KFV mit dem Gedanken getragen, ein solches Team im Landkreis für die Feuerwehren aufzubauen. Nun hat der Vorsitzende Jürgen Segewitz dieses Anliegen beim letzten Seminar des Kreisfeuerwehrausschusses am Titisee den

Kommandanten vorgeschlagen. Hierbei war die einhellige Meinung, dass man ein solches Team brauche und für die Feuerwehr sinnvoll wäre.

Das Team betreut Feuerwehrangehörige, die die Hilfe in Anspruch nehmen wollen, sehr diskret und vertrauensvoll. Die Erreichbarkeit wird über die integrierte Leitstelle sein.

Dieses neu gegründete Team wird keine Konkurrenz zum Notfallkrisenteam oder der Notfallseelsorge sein. Es wurde eine Kooperation mit beiden Einheiten vereinbart, so

dass alle Seiten sich gegenseitig unterstützen können. Bei der offiziellen Gründung am 20. November konnte der KFV-Vorsitzende Jürgen Segewitz Notfallseelsorger Marco Greipel (Feuerwehr Rastatt), Notfallseelsorgerin Susanne Segewitz (Feuerwehr Sinzheim) und Michael Bracht (Feuerwehr Gaggenau) als Gründungsmitglieder begrüßen.

Weitere Feuerwehrangehörige, die mitmachen möchten, können sich gerne noch melden. Beim Treff der Kreisfeuerwehrfrauen sind bereits Meldungen eingegangen. Nach

der Vorstellung bei der KFV-Sitzung in Weisenbach haben sich ebenso einige gemeldet. Im Frühjahr (23. März 2019) wird ein Tagesseminar mit Günter Nuth (Fachberater für Psychotraumatologie, Buchautor aus Düsseldorf) abgehalten. Ein Zweitagesseminar wird folgen. Einsatzerfahrung, Diskretion und ausstrahlende Ruhe werden vorausgesetzt. Meldungen können an Jürgen Segewitz (juergen.segewitz@kfv-rastatt.de) oder Michael Bracht (foto-mb@t-online.de) gesendet werden. Michael Bracht fungiert als Teamleiter und Koordinator.

Nagelneue Bänke herausgerissen

Sinnlosen Vandalismus meldet die Stadt Gaggenau. Am Mittwochabend wurden in der Murguferanlage nagelneue Sitzgelegenheiten herausgerissen. Eigentlich war Elke Henschel, Leiterin der Umweltabteilung stolz auf die neue Möblierung in der Anlage, weil sie auch weiß, dass sich viele Bürger über die neuen Sitzgelegenheiten sowie Tische freuen. Am Dienstag hat eine von der Stadt beauftragte Firma begonnen, 25 neue Tische und Bänke in der Murguferanlage aufzustellen und einzubetonieren. In wenigen Minuten wurde die Arbeit jedoch zunichte gemacht. „Da kann man schon mal die Lust verlieren,

schöne Projekte umzusetzen“, ärgert sich Elke Henschel über das „Wüten von Vandalen“ am Mittwochabend. Da der Beton der Fundamente noch aushärten musste, war der Bereich mit den neu aufgestellten Bänken komplett abgesperrt worden. Zudem wurde jede einzelne Bank nochmals mit Flatterband markiert. „All diese Vorkehrungen haben diese einzelnen Mitbürger nicht davon abgehalten, Sitzbänke herauszureißen“, berichtet Henschel. Die Stadt wird deshalb Anzeige erstatten. Aufmerksame Mitbürger, die etwas gesehen haben, können sich bei der Stadtverwaltung melden, Telefon 0725 962-0.



Akt sinnloser Zerstörungswut: Neue Bänke wurden in der Murguferanlage herausgerissen. Foto: StVw



Foto: Zana Nikonova/Shutterstock.com

Niederschlagswassergebühr - Meldepflicht

Die Stadtverwaltung Gaggenau erinnert Grundstücksbesitzer daran, dass sie verpflichtet sind, Neubauten und Veränderungen an versiegelten Grundstücksflächen zu melden. Auch neu versiegelte Flächen, die nicht in die Kanalisation entwässern, müssen in die Datenbank der Kommune aufgenommen werden. So werden auch unnötige Rückfragen bei der nächsten Bestandsaufnahme durch Luftaufnahmen vermieden. Die Anzeigepflicht ergibt sich aus

der Abwassersatzung der Stadt Gaggenau. Die Flächen oder Änderungen sind innerhalb eines Monats nach Anschluss an die Kanalisation oder nach Abschluss der Arbeiten anzuzeigen.

Einen Flächenerhebungsbogen und weitere Informationen gibt es auf der städtischen Homepage unter www.gaggenau.de/niederschlagswassergebuehr, per E-Mail abwasser@gaggenau.de oder telefonisch unter 0725 962-499.

Herzpäckchen - Päckchen, die von Herzen kommen...

Pünktlich zum 1. Advent wurden anlässlich der von Andrea Hirth (Humans, Dogs and Horses) und Susanne Hansel initiierten Aktion „Herzpäckchen“ in zahlreichen Geschäften Herzchen und Sternchen aufgehängt. Diese Herzpäckchen sollen möglichst vielen älteren Menschen, bei denen Themen wie Armut, Einsamkeit oder Immobilität immer präsenter werden, an Weihnachten eine Freude bereiten.

Von den über die Schwarzwaldpflege, sowie an die Bewohner des Kursana Haus Franziskus und der Gaggenauer Altenhilfe Ambulanter Dienst und Essen auf Rädern verteilten rund 500 Wunschzetteln sind derzeit ca. die Hälfte zurück und wurden auf Herz- oder Sternchen bei folgenden Teilnehmern ausgehängt:

Bad Rotenfels:

Aryveda Walburga Kühn, Bäckerei Braun, Bäckerei Max Liedtke, Event Express, Har-



Die von Andrea Hirth und Susanne Hansel initiierte Aktion „Herzpäckchen“ stößt auf große Resonanz. Foto: Aktion Herzpäckchen

moniecke Liz Jülg, Ristorante-Pizzeria Salmen

Gaggenau:

Bäckerei Braun, City Florist, City Kaufhaus, Cut it Friseurstudio, Friseurteam Christine Kalmbacher, Fußpflege Spitz-

ner, Lighthouse, Ratsstübel, Trallalü, Z. Müller

Hörden:

Schumacherei Mount Kolb

Selbach:

Podoplus Miriam Kemmesat

Die Nachfrage und Bereitschaft einen Wunsch zu erfüllen ist enorm und übertrifft die Erwartungen der Organisatorinnen um ein Vielfaches. So sind derzeit auch nur noch sehr wenige Herz- und Sternchen erhältlich. Wir hoffen aber auf reichlich „Nachschub“, meint Susanne Hansel, die weitere Wunschabfrage läuft.

Sie möchten sich beteiligen? Dann holen Sie sich in den unten genannten Geschäften einfach ein Wunschherz oder -stern. Packen Sie das Päckchen, kleben Herz oder Stern darauf und bringen es einfach wieder in das Geschäft zurück. Der Pflegedienst und die Wohnbereich-Teams des Haus Franziskus, aber auch die beiden Organisatorinnen werden die Herzpäckchen einsammeln und rechtzeitig bis Weihnachten an die jeweiligen Empfänger verteilen. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Facebookseite unter „Herzpäckchen“.

Kultur verschenken zu Weihnachten

Besondere Konzerterlebnisse, prominente Lebensgeschichten oder ein Abend mit Lieder und Songtexte mit Jürgen Hörig & Band und vieles mehr kann man bei den Veranstaltungen des städtischen Kulturamtes erleben. Geschenkgutscheine für Veranstaltungen gibt es beim Kul-

turamt der Stadt Gaggenau, Raum 119, Haus am Markt, erstes Obergeschoss. Weitere Informationen unter Tel. 07225 962-513 zu folgenden Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag 8.30 bis 13 Uhr.

Kindertagespflege im Landkreis Rastatt

Der Landkreis Rastatt steht allen Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützend zur Seite. Deshalb können Kinder im Alter von null bis 14 Jahren in einer Kindertagespflege zu individuellen und flexiblen Zeiten in einem familiären Rahmen betreut werden. Die Vermittlung von

Betreuungsplätzen im Rahmen der Kindertagespflege erfolgt über das Jugendamt des Landkreises. Nähere Informationen unter Tel. 07222 3812259. Ein Informationsprospekt zur Kindertagespflege liegt im Rathaus (Abteilung Schulen und Betreuung, im Bürgerbüro und in der Stadtbibliothek) aus.

Wochengewinner der Weihnachtslotterie

Die Gaggenauer Schwimmbadvereine und die BONUSCARD Gaggenau haben die Wochengewinner der Kalenderwoche 48 der diesjährigen Gaggenauer Weihnachtslotterie ermittelt. Die Gewinnnummern für die vergangene Woche lauten 03486 und 10746. Folgende Gewinne aus

den Kalenderwoche 46 und 47 wurden noch nicht abgeholt: 01988, 09725, 18537. Jeder Gewinn besteht aus 150 Euro in Murgtal GUTscheinen. Die Gewinne können ab sofort bis Do., 28. Febr. 2019, unter Vorlage des Originalloses im BONUSCARD-Servicebüro, Hauptstraße 73, abgeholt werden.

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Weihnachtsferien sollten Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen.

Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Bei Ablauf der Gültigkeit der Kinderreisepässe kann ein neuer (bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der

Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderreisepass und ein biometrisches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen.

Für weitere Auskünfte steht das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 07225 962-444 zur Verfügung.

Bitte beachten: Fotos in der GaWo

Aktuelle Fotos aus Vereinsveranstaltungen werden gerne veröffentlicht. Wir bitten, die Fotos im Bilderformat.jpg einzureichen. Die Mindestqualität für den Druck ist eine Auflösung von 300 dpi.



Kultur in Gaggenau

Konzert des MV Michelbach im Advent

Am Sa., 8. Dez., veranstaltet der Musikverein Michelbach das mittlerweile sechste Konzert im Advent. Das Konzert in vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche ist die ideale Einstimmung auf die Weihnachtszeit und beginnt um 18 Uhr. Die Musikerinnen und Musikern haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein unterhaltsames Programm aus klassischen Weihnachtsliedern, traditioneller Folklore und bewegender Filmmusik vorbereitet. Besondere Höhepunkte werden in diesem Jahr „Stranger On The Shore“ von Acker Bilk mit Solo für Klarinette, „Highlights from Exodus“ (Musik aus dem gleichnamigen Film) von Ernest Gold und „Schwarzwaldmädel“ (großes Potpourri aus der gleichnamigen Operette) von Leon Jessel sein. Der Eintritt ist frei.



Die virtuose Kölner Jazzbläsertruppe Talking Horns spielt am **Fr., 14. Dez., 20 Uhr**, ein musikalisches Weihnachtsspezial mit dem Titel „Why?Nachten – vier verwirrte Hirten packen aus“ auf der klag-Bühne. Das Konzert findet in Kooperation mit dem Kulturring Gaggenau statt. Mitglieder erhalten einen ermäßigten Eintrittspreis. Foto: Michael Wiegmann



Mit einem neuen Stück des beliebten MURGL-Kindertheaters bringt das „Theater auf Tour“ am **Di., 11. Dez., 15 Uhr**, das neue Musical-Abenteuer „Simsala Grimm – Die Märchenhelden“ in die Jahnhalle nach Gaggenau. Karten für die Veranstaltung gibt es für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene für jeweils sieben Euro im CityKaufhaus Gaggenau, im Kulturamt Gaggenau unter Tel. 07225 962-513, online unter www.reservix.de und an der Tageskasse. Foto: Theater auf Tour

Adventskonzert mit dem Petersburger Knabenchor

Ein besonderes Konzerterlebnis in der Ottenauer Pfarrkirche St. Jodok

In wenigen Tagen, am Mi., 12. Dez., gastiert der international bekannte St. Petersburger Knabenchor um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Jodok in Ottenau. Die frischen jungen Stimmen unter der Leitung von Wadim Ptscholkina werden dabei nicht nur sakrale Lieder wie das Ave Maria von Verdi erklingen lassen oder Pie Jesu so klar und rein singen, als würden die Engel vom Himmel kommen sondern auch das Halleluja aus dem Messias von Georg Friedrich Händel oder den Gefangenenchor aus Nabucco von Verdi sehr ergreifend darbieten. Da dürften in St. Jodok Gänsehautgefühle aufkommen.

Die mehr als 40 Jungen und jungen Männer im Alter von zehn bis 20 Jahren werden außerdem durch Kostproben aus ihrem breiten Repertoire bekannter russischer und deutscher Volksweisen sowie durch aktuelle Titel wie The lion sleeps tonight aus König der Löwen ihr Publikum begeistern.

Begleitet wird der Chor bereits seit 13 Jahren an der Orgel von Holger Becker sowie in Ottenau von einer Bläsergruppe des Musikvereins „Harmonie“. Für den Männerchor der Sängervereinigung Ottenau ist es eine besondere Ehre, bei diesem Konzert unter Leitung von Bernhard Stephan ebenfalls sein Können zu zeigen.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Mehr zum St. Petersburger Knabenchor unter www.de.boychoir.ru/about/



Der St. Petersburger Knabenchor singt am 12. Dezember in St. Jodok, Ottenau. Foto: Udo Heidt

Der „Junge Chor Hörden“ gibt Konzert

„Ein Stück unseres Weges – immer begleiten!“

„Es ist nicht wichtig welchen Weg wir gehen, es ist nur wichtig wer uns begleitet!“ Der Chor möchte die Konzertbesucher auf ein Stück seines Weges mitnehmen. Musik spricht Emotionen an und berührt uns in unterschiedlichen Lebenslagen, sie spricht uns oft auch aus dem Herzen. In der heutigen schnelllebigen Zeit, leiten uns Konsum und Medien mehr denn je. Umso wichtiger ist es sich auf die wichtigen Dinge im Leben zu besinnen. Besuchen Sie das Konzert des „Jungen Chores“ am **So., 9. Dez., um 17 Uhr** in der Katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk in Hörden. Lassen Sie sich von einem abwechslungsreichen Programm überraschen und begleiten Sie den Chor auf einem Stück seines Weges. Der Eintritt ist frei, jedoch freut sich der Chor über eine Spende.

Adventssingen

Einstimmung auf Weihnachten in der Kirche St. Michael

Die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach wird am So., 16. Dez., 17 Uhr, wieder ein Adventssingen in der Barockkirche in Michelbach durchführen. Die intensiven Proben zeigen schon jetzt, dass es wieder die richtige Einstimmung auf die „Schönste Zeit des Jahres“ - die Weihnachtszeit - werden wird.

Schon heute können sich die Zuhörer auf Lieder freuen, die ein halbes Jahrtausend umfassen. Lieder, die man selten - oder heute gar nicht mehr hört, oder auch nicht kennt - reihen sich an bekannte Lieder, die zum Mitsingen anregen. Eine Mischung, gebunden zu einem schönen Adventsgesteck, will die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach den Zuhörern präsentieren und damit kurz vor den Feiertagen auf diese einstimmen.



Die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach geben in der Kirche St. Michael ein Adventskonzert. Foto: NF

Ergreifende Gospelsongs in St. Laurentius

Seit vielen Jahren ist der Steinbachchor weit über die Grenzen Mittelbadens hinaus bekannt. Garant dieser Erfolge ist seit 50 Jahren Martin F.J. Bauer, der das Ensemble nicht nur leitet und dirigiert. Regelmäßig begeisterte der Chor auch die Besucher bei Konzerten in der Barockkirche in Bad Rotenfels.

Am So., 13. Jan., gastiert der Steinbachchor mit seinem Programm „Oh freedom“ auf Einladung des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ ab 18 Uhr erneut im Murgtal.

Auf dem Programm stehen laut einer Pressemitteilung so bekannte Titel wie „Oh happy day“, „Nobody knows the trouble I've seen“, „Oh when the Saints go marching in“, „Deep river“, „He's got the whole world in his hands“, „Rock my soul“, „Swing low sweet chariot“ und „Down by the riverside“.

Negro Spirituals und Gospelsongs erfreuen sich seit Jahrzehnten eines Zuspruchs, wie kaum eine andere Musik. In den Liedern spiegeln sich das Leid und das Elend der Sklaven Nordamerikas, aber auch eine unerschütterliche Hoffnung auf Hilfe und

Erlösung durch Gott, wie es in einer Konzertankündigung weiter heißt. Die Lieder gaben den afroamerikanischen Sklaven die Kraft, ihr Schicksal zu ertragen.

Mit dem Steinbach Chor singen die beiden Leadsänger Pit Kurz und Jochen Wollasch. Die Lieder werden bei diesem Gastspiel inhaltlich erläutert und übersetzt. Tickets im Vorverkauf gibt es in der Volksbank-Filiale Bad Rotenfels, im CAP-Markt der Lebenshilfe, Schuhhaus Wick und bei der Bäckerei Liedtke.



Pit Kurz (links) und Jochen Wollasch gastieren zusammen mit dem Steinbachchor in Bad Rotenfels. Foto: pr

Claus Theo Gärtner abgesagt

Die Veranstaltung „Matula, hau mich raus!“ mit Claus Theo Gärtner am Do., 13. Dez., auf der Rantastic Kleinkunstbühne wurde aufgrund einer Erkrankung abgesagt. Die Karten können an den Vorverkaufsstellen, an denen sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

Adventskonzert des Evangelischen Kantorats

Das zweite Adventskonzert des Evang. Kantorats bietet Kammermusik zu Advent und Weihnachten mit Kompositionen von Max Reger, Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Ph. Telemann u.a.. Es wird am So., 9. Dez., um 18 Uhr in der Radfahrerkerche in Hörden (an der B462) stattfinden. Die Musizierenden sind Ines Then-Berg (Violine) - Mitglied des SWR Rundfunkorchesters, Marie-Luise Leihenseder-Ewald (Violoncello) - Professorin für Violoncello an der Musikhochschule in Weimar, Paul-Gerhard Leihenseder (Fagott) - ebenfalls Mitglied des SWR Rundfunkorchesters und Walter Bradneck (Orgel). Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro/8 Euro. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Mehrere Tiere gerissen

Appell an Hundehalter: Tiere an die Leine!

Nachdem in jüngster Zeit wieder mehrere Tiere gerissen worden sind, appellieren die Jagdpächter an die Hundehalter, ihre Hunde verstärkt an die Leine zu nehmen, zumal in den nächsten Wochen jene Zeit ist, in der Rehe ihre Kitze setzen. Laut Polizeiverordnung der Stadt Gaggenau (siehe www.gaggenau.de / Bürgerservice & Rathaus / Ortsrecht) dürfen Hunde im Außenbe-

reich nicht frei umherlaufen, es sei denn, eine Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, begleitet den/die Vierbeiner. Ordnungswidrig im Sinne des Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Auflage verstößt. Vorsätzliche Zuwiderhandlungen werden mit bis zu 5.000 Euro, fahrlässige Zuwiderhandlungen mit bis zu 500 Euro geahndet.

Standesamt / Personenstandswesen

Leiter:
Theo Schmidle
Anschrift: Rathaus Gaggenau
- Standesamt /
Personenstandswesen -
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel.: 962-620
Fax: 962-370
E-Mail:
standesamt@gaggenau.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch
8.30 bis 12 Uhr und
14 bis 16 Uhr
Donnerstag
8.30 bis 12 Uhr und
14 bis 18 Uhr
Freitag
8.30 bis 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 6. bis 16. Dezember

Donnerstag, 6. Dezember
20 Uhr, Han's Klaffl – 40 Jahre Ferien. Ein Lehrer packt ein ..., klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Samstag, 8. Dezember
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt in der Fußgängerzone in Gaggenau

14 bis 16 Uhr, Familientrommeln, Musikschule Josef-Riedinger-Saal

18 Uhr Adventskonzert in der Michelbacher Kirche, Veranstalter: MV Michelbach

20 Uhr, Götz Frittrang - Götzseidank, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Sonntag, 9. Dezember
17 Uhr, Adventskonzert „Im Dunkel der Nacht LICHT“, Gebetshaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Chor Salt o Vocale

Dienstag, 11. Dezember
15 Uhr, Murgl Kindertheater - Simsala-Grimm, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

19 Uhr, Musizierstunde in der Musikschule, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Mittwoch, 12. Dezember
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt in der Fußgängerzone in Gaggenau

20 Uhr, Django Asül – Rückspiegel 2018, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen, ausverkauft

Donnerstag, 13. Dezember
19.30 Uhr, Preview der SWR-Produktion „Stars auf Rädern – die berühmtesten Filmautos der Welt, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

20 Uhr, Claus Theo Gärtner – Matula, hau mich raus!, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen (abgesagt)

Freitag, 14. Dezember
15 Uhr, Mitmach-Zaubershow „Schöne Bescherung“ in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

20 Uhr, Talking Horns – Why?Nachten? Die Weihnachtsshow der Kölner Bläsergruppe, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 15. Dezember
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt in der Fußgängerzone in Gaggenau

20 Uhr, Broken Heart – Tribute to Willy DeVille, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau (ausverkauft)

Dauerveranstaltungen:
Gaggenauer Adventsmarkt bis 16. Dezember, täglich von 12 bis 20 Uhr auf dem Markt- und Sandplatz in Gaggenau.
25 Jahre Ferienspaß-Partnerschaft, Ausstellung bis 7. Januar 2019 in der Kundenhalle der Sparkasse, Am Bahnhofplatz 8, Gaggenau.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags – 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Nächster Termin: Di., 11. Dez., Weihnachtswerkstatt
Di., 18. Dez., Besinnliche Werkstatt

Trickfilmwerkstatt – Do., 13. Dez., von 16 bis 18 Uhr

Film ab - Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in deinem eigenen Stop-Motion-Film. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 5 Euro. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel.

07225 77481 oder unter info@kindgenau.de.

JuFaZ-Ausflug - Eislaufen im Eistreff Waldbronn – Fr., 14. Dez., von 15.30 bis 18.30 Uhr

Wir verbringen einen erlebnisreichen Nachmittag mit Euch und haben gemeinsam so richtig Spaß. Im Eistreff Waldbronn wollen wir Schlittschuh laufen und Eishockey spielen. Treffpunkt am JuFaZ Gaggenau. Anmeldung erforderlich. Alter: ab zehn Jahre. Bitte mitbringen: warme Winterkleidung, Handschuhe, Mütze und ggf. Schlittschuhe, Vesper und Getränk. Kosten: 7 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 6 Euro und ggf. Ausleihgebühr für Schlittschuhe 3,50 Euro.

Außerdem:

KINDgenau sucht Baumwollstoffe für verschiedene Kreativangebote. Falls jemand funktionsfähige gebrauchte Nähmaschinen zu vergeben hat, würden sich einige Frauen aus dem Sadiqa-Projekt sehr darüber freuen. Gerne können Sie sich unter Tel. 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de bei uns melden. Dankeschön.

Murganabad: Öffnungszeiten über Weihnachten und Silvester

Über die Weihnachtszeit und während des Jahreswechsels gelten im Murganabad besondere Öffnungszeiten. Das Murganabad ist an Heiligabend, Mo., 24. Dez., erster und zweiter Weihnachtsfeiertag, Di., 25. und Mi., 26. Dez.,

an Silvester, Mo., 31. Dez., sowie am Neujahrstag, Di., 1. Jan. 2019, geschlossen. An Heilige Drei Könige, So., 6. Jan. 2019, hat das Bad von 9 bis 20 Uhr geöffnet. An den übrigen Tagen ist das Murganabad zu den üblichen Zeiten geöffnet.



murganabad

Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de



GANS VIEL SPAß

Mehrgenerationentreff informiert



Vorweihnachtliche Stimmung beim letzten Frühstück am Samstag

Am Sa., 8. Dez., 9 Uhr, lädt der Mehrgenerationentreff zum letzten Frühstück in diesem Jahr in das Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses ein. In vorweihnachtlicher Atmosphäre bereiten die Helfer wieder ein leckeres Frühstück vor. Zudem dürfen sich Besucher auf ein stimmungsvolles Programm durch ein Saxophon-Ensemble unter der Leitung von Gerold Stefan freuen. Es werden Advent-Gedichte vorgetragen und der Mehrgenerationentreff freut sich, wenn auch Gäste das Programm mit Gedichten oder anderen Beiträgen bereichern.

Lachyoga am Samstag

Nach dem Frühstück der Generationen findet am Sa., 8. Dez., 10.30 Uhr, Lachyoga im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Am Sa., 22. Dez., zum letzten Mal in diesem Jahr. Start nach der Weihnachtspause am Sa., 12. Jan.

Heute Qigong

Am heutigen Do., 6. Dez., 16 Uhr, findet wieder Qigong im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die Übungen sind für Jung und Alt gut geeignet, auch für Menschen mit Handicap.

Dienstag Französisch

Am Di., 11. Dez., werden Interessierte, die Französisch lernen

wollen, zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Fortgeschrittene beginnen um 16 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Auch Neueinsteiger sind willkommen. Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs

werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 07225 3129, zur Verfügung.

Gaggenauer Woche

Redaktionsschluss für die Gaggenauer Woche ist in KW 51 am Fr., 14. Dez., 12.05 Uhr.

Erscheinungstag der Weihnachtsausgabe ist am Do., 20. Dez.



Foto: tomch_iStockphotoThinkstock

Das Ordnungsamt informiert:

Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer - obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im **November** wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 937 Verwarnungen und 32 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 243
Anzeigen: 8
Fahrverbote: 2

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Markgraf-Wilhelm-Straße
(2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 122
Anzeigen: 1
Schwarzwaldhochstraße
(2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 175
Anzeigen: 17
Fahrverbote: 3
Furtwänglerstraße
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 16
Anzeigen: 1
Gaggenauer Straße
(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h

Verwarnungen: 77
Hildastraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h
Verwarnungen: 24
Am Gommersbach
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h
Verwarnungen: 8
Anzeigen: 2
Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 37
Rindeschwenderstraße
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 3
Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 61 km/h
Verwarnungen: 93
Anzeigen: 1
Alois-Degler-Straße
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 47

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:



Foto: StVw

Landstraße (3 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h
Verwarnungen: 48
Moosbronner Straße
(2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 27
Herrenalber Straße
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 80 km/h
Verwarnungen: 8
Anzeigen: 2
Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 65 km/h
Verwarnungen: 9



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



Preview der SWR-Produktion „Stars auf Rädern –

Die berühmtesten Filmautos der Welt“ am Do., 13. Dez., im Unimog-Museum.

Sie sind echte Leinwandstars, oft berühmter und beliebter als die Kerle, die sie fahren. Von Film-Enthusiasten vergöttert, oft heißer gehandelt als die Schauspieler selbst: Filmautos, die Geschichte schrieben. Der SWR-Redakteur Thorsten Link, bei Unimog- und Automobilfans bekannt als Moderator der SWR-Sendung „Rasthaus“ und als Autor etlicher Filme über Kult-Automobile (u.a. den Unimog), hat sich für eine einzigartige Sendung nach den Stars auf Rädern auf die Suche gemacht.

Bei Privatbesitzern in Deutschland und Amerika hat er sie gefunden. Es ist eine Zeitreise durch mehr als 50 Jahre Kinogeschichte mit faszinierenden Geschichten von



Der Truck aus Steven Spielbergs Erstling „Duell“ und „Christine“ und das unheimliche Auto aus dem gleichnamigen Horror-Klassiker von John Carpenter.

Foto: SWR

echten Originalen und den Leuten, die sie wie Schätze bewahren. Mit dabei: die Dienstwagen von Kultinspektor Columbo und Geheimagent James Bond, der Truck aus Steven Spielbergs Erstlingswerk „Duell“ oder „Christine“ das unheimliche Gefährt aus dem gleichnamigen Horror-

Klassiker von „Mystery-Movie-Legende“ John Carpenter. Das „45-Minuten-Feature“ wird am 5. Januar 2019 im SWR-Fernsehen ausgestrahlt. Als Preview ist es aber bereits am Do., 13. Dez., um 19.30 Uhr im Unimog-Museum zu sehen. Karten dafür gibt es ab sofort kostenlos im Museum.

Mütterrente kommt automatisch

Der Rentenpakt hat den Bundesrat passiert und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. Wann und unter welchen Voraussetzungen die neuen Regelungen gelten und welche Auswirkungen das neue Gesetz auf die Rentenhöhe haben wird, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg: Der sogenannte Rentenpakt besteht aus vier Komponenten: Die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau, die Ausweitung der Mütterrente, die bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten sowie die Ausweitung der Midi-Job-Grenze.

Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau

Bis zum Jahr 2025 stellen die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau sicher, dass das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinkt und der Beitragssatz gleichzeitig nicht über 20 Prozent steigt. Für 2019 wird der Beitragssatz per Gesetz auf 18,6 Prozent festgelegt, von 2020 bis 2025 darf er nicht unter 18,6 Prozent liegen.

Ausweitung der Mütterrente

Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Mütterrente in Kraft. Für jedes Kind, das vor 1992 geboren ist, wird ein halbes Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet. Sie erhöht sich dadurch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern. Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden im Frühjahr 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente ebenfalls auf ihrem Konto haben. Ein extra Antrag ist für die Mütterrente nicht notwendig. Einzige Ausnahme: Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag stellen.

Bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten

Wenn die Erwerbsminderungsrente ab 1. Januar 2019 beginnt, wird die sogenannte Zurechnungszeit auf 65 Jahre und acht Monate angehoben. Ab

dem 1. Januar 2020 steigt die Zurechnungszeit dann bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre. Die Zurechnungszeit stellt erwerbsgeminderte Menschen so, als hätten sie in dieser Zeit mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt.

Ausweitung der Midi-Job-Grenze

Von der höheren Midi-Job-Grenze profitieren ab 1. Juli 2019 insbesondere Geringverdiener. Wer bisher zwischen 450,01 Euro und 850 Euro verdiente, zahlte nur einen reduzierten Beitrag zur Rentenversicherung, erwarb aber dafür auch nur entsprechend geringere Rentenansprüche. Die Neuregelung ersetzt die bisherige Grenze durch einen sogenannten Übergangsbereich. Dieser erfasst zukünftig Arbeitsentgelte von 450,01 Euro bis 1.300 Euro. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zahlen dann einen reduzierten Sozialversicherungsbeitrag. Neu ist jedoch, dass die verringerten Rentenbeiträge zukünftig nicht mehr

Zuhause gesucht



Kater Theo.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Theo ist 15 Wochen alt und lebt derzeit mit anderen Katzen auf der Pflegestelle in Söllingen. Der Kater sucht ein neues Zuhause.

Kater Tim ist neun Wochen alt und sucht auch ein Plätzchen für immer.

Mischlingsrüde Coco hat sein Herrchen verloren und sucht deshalb ein neues Zuhause. Er ist verträglich mit anderen Hunden und nicht sehr anspruchsvoll.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770

zu geringeren Rentenansprüchen führen.

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz – RV-LVStG), dem sogenannten Rentenpakt, hat die DRV unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de zusammengestellt.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Nr. 49/2018 6. Dezember 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Bekanntmachung

5. Änderung des Bebauungsplans „Hinterm Graben, Röhrig – Steuerung der Nutzung“ in Gaggenau-Ottenu im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03. Dezember 2018 den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans „Hinterm Graben, Röhrig – Steuerung der Nutzung“ gebilligt und die Verwaltung mit der Durchführung der Offenlage beauftragt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke entlang des Pionierweges zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Brahmstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung liegt während der Zeit vom

14. Dezember 2018 bis einschließlich 28. Januar 2019

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4.

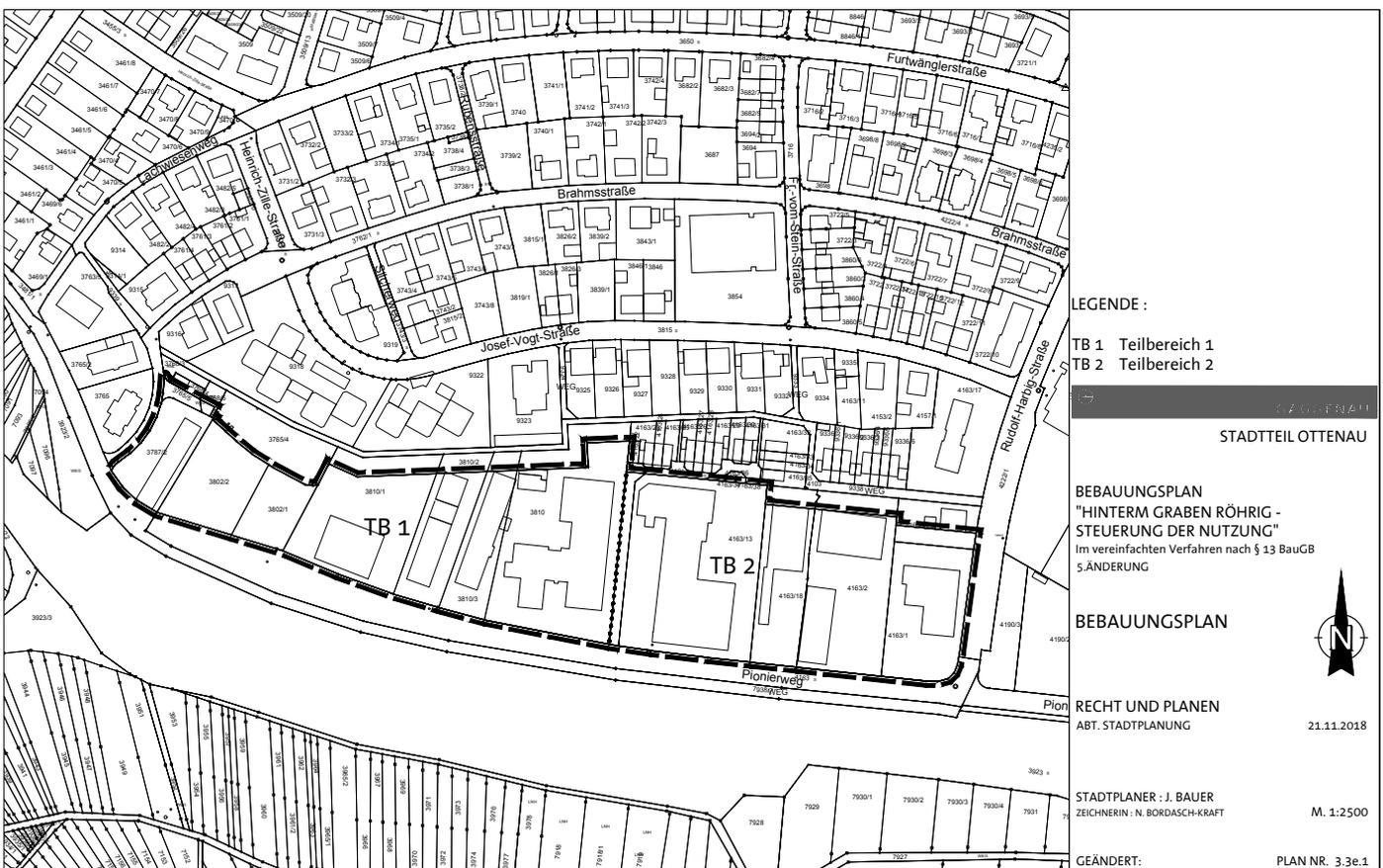
OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gaggenau abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Hinweis:

Die ausgelegten Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen“ eingesehen werden.

Gaggenau, 04. Dezember 2018

Christof Florus
Oberbürgermeister



LEGENDE :

- TB 1 Teilbereich 1
- TB 2 Teilbereich 2

GAGGENAU
STADTTEIL OTTENU

BEBAUUNGSPLAN
"HINTERM GRABEN RÖHRIG -
STEUERUNG DER NUTZUNG"
Im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
5.ÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLAN

RECHT UND PLANEN
ABT. STADTPLANUNG

21.11.2018

STADTPLANER : J. BAUER
ZEICHNERIN : N. BORDASCH-KRAFT

M. 1:2500

GEÄNDERT: PLAN NR. 3.3e.1

Hinweis auf einen Zwangsversteigerungstermin des Amtsgerichtes Rastatt

An der Rathausstafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mi., 6. Febr. 2019, 11 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2019 ist der **1. Januar 2019**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt. Sollten Sie bis zum 1. Jan. 2019 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1. Februar 2019 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2019 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), **Hühner, Truthühner/Puten**

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.

Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse

BW, bis 15. Jan. 2019 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tskbw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. **Nachmeldepflicht** siehe Beitragssatzung der TSK.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 9673-666, Fax: 0711 9673 - 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Gaggenau

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner Sitzung am 3. Dez. 2018 den Jahresabschluss der Stadtwerke Gaggenau für das Wirtschaftsjahr 2017 (1. Jan. bis 31. Dez. 2016) wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Gaggenau für das Wirtschaftsjahr 2017 (1. Jan. bis 31. Dez.) wird festgestellt. Die Abschlusszahlen betragen:

1.1	Bilanzsumme	44.455.325,13 Euro
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	32.651.933,59 Euro
	- das Umlaufvermögen	11.803.391,54 Euro
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	27.701.252,66 Euro
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	192.106,00 Euro
	- die Rückstellungen	2.725.942,40 Euro
	- die Verbindlichkeiten	13.835.003,00 Euro
1.2	Jahresgewinn	1.551.235,22
1.2.1	Summe der Erträge	32.985.375,12 Euro
1.2.2	Summe der Aufwendungen	31.434.139,90 Euro
2. Die Gewinnabführung der Stadtwerke an die Stadt Gaggenau für das Jahr 2017 beträgt brutto 1.551.235,22 Euro. Die Auszahlung erfolgt am 20.12.2018. Gleichzeitig werden 952.217,25 Euro als Kapitaleinlage in den BgA Telekommunikation eingelegt.
3. Die Werkleitung der Stadtwerke wird für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.

Der Jahresabschlussbericht 2017 wird im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Gaggenau, Theodor-Bergmann-Straße 44 (Zimmer 2.09, Abteilung Finanz- und Rechnungswesen), vom 7. Jan. bis 11. Jan. 2019 und vom 14. Jan. bis 15. Jan. 2019 während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die Abschlussprüfung für das Jahr 2017 führte die WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, durch. Am 8. Aug. 2018 wurde der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Gaggenau, Gaggenau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Nach § 6 b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6 b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicher-

heit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6 b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 13. Dezember 2018, 19 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 24. Bekanntgaben
- 25. Sanierung der Karl-Stricker-Straße
- Vorstellung der Sanierungsplanung -
- 26. Erschließungsbeitrag für die Erschließungsanlage „Hofstätte/Im Mühlfeld“
im Stadtteil Michelbach
- Beschlussempfehlung an den Gemeinderat -
- 27. Anfragen der Ortschaftsräte
- 28. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am **Mittwoch, 12. Dezember 2018, um 18.30 Uhr** findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.

Tagesordnung:

- 20. Bekanntgaben
- 21. Anfragen der Ortschaftsräte
- 22. Einwohnerfragestunde

gez. Ferdinand Schröder
Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, 11. Dezember 2018, um 19.30 Uhr** findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 26. Bekanntgaben
- 27. Vorstellung des neuen Schulleiters der Bernsteinschule
- 28. Preisverleihung Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Rückblick -
- 29. Anfragen der Ortschaftsräte
- 30. Einwohnerfragestunde

gez. Artur Haitz
Ortsvorsteher

Satzungen Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs „Stadtwohnung Gaggenau“

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 03. Dezember 2018 den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs „Stadtwohnung Gaggenau“ gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. Seite 22), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04. Mai 2009 (GBl. Seite 185) sowie Artikel 5 des Gesetzes vom 16. April 2013 (GBl. S. 55, 57), wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	10.151.229,12 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	8.587.165,17 EUR
das Umlaufvermögen	1.564.063,95 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	6.354.292,96 EUR
die Rückstellungen	132.918,00 EUR
die Verbindlichkeiten	3.664.018,16 EUR
1.2 Jahresgewinn	505.955,67 EUR
Summe der Erträge	2.654.089,51 EUR
Summe der Aufwendungen	2.148.133,84 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Einstellung in die Rücklagen
505.955,67 EUR

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebs „Stadtwohnung Gaggenau“ für das Wirtschaftsjahr 2017 liegen gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz in der Zeit von Freitag, 07. Dezember 2018, bis einschließlich Montag, 17. Dezember 2018, im Rathaus Gaggenau, Amt für Finanzen, Hauptstraße 71, 2. Obergeschoss, Zimmer 204, 76571 Gaggenau, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 04. Dezember 2018

Dietmar Zimpfer Betriebsleiter
Andreas Merkel Betriebsleiter

SATZUNG der Stadt Gaggenau

zur 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Gaggenau für das Stadtgebiet der Stadt Gaggenau und das Gemeindegebiet der Gemeinde Bischweier über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (WVS) vom 18.12.2017

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 03.12.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 43 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,00 Euro.

Artikel 2

Die Satzung tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft.

Gaggenau, den 04.12.2018



Christof Florus
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gaggenau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadtbibliothek Gaggenau

Haus am Markt, Hauptstraße 73, 76571 Gaggenau
 Leiter: Ulrich Feist
 Tel: 962-521
 Fax: 962-373
 E-Mail: Stadtbibliothek@gaggenau.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag 14 bis 19 Uhr Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr
 Donnerstag 14 bis 18 Uhr Freitag 10 bis 13 Uhr
 Samstag 9.30 bis 13 Uhr

FEUERWEHR AKTUELL

ABC-Einheit

Am Fr., 7. Dez., 18:30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 10. Dez., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 10. Dez., 19:30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 10. Dez., 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 10. Dez., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 13. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 10. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mi., 12. Dez., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 10. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 7. Dez., 18:30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 6. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Gartenabfallplätze

Öffnungszeiten 1. November bis 28. Februar:

Bad Rotenfels

Donnerstag 14 bis 16 Uhr
 Samstag 13 bis 16 Uhr

Ottenau

Mittwoch 14 bis 16 Uhr
 Samstag 13 bis 16 Uhr

Michelbach

Dienstag 14 bis 16 Uhr
 Samstag 13 bis 16 Uhr

Vom 23. Dezember bis 6. Januar sind alle Plätze geschlossen. 7. Bis 31. Januar sind die Plätze nur samstags geöffnet. Folgende Grüngut-Abfälle sind jeweils getrennt voneinander anzuliefern:

- Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Stärke von 30

cm. Weihnachtsbäume (ohne Baumschmuck) und Heckenschnitt

- Grünschnitt /-gut wie Gras, Laub, Blumen und Unkräuter frei von Fremdkörpern und Verpackungsrückständen.

Nicht angeliefert dürfen: Bauholz, Zäune, Sandkisten, bearbeitetes oder behandeltes Holz, Kompost und organische Bestandteile des Hausmülls, Exkremate von Stalltieren vermischt mit Einstreu, Grüngut mit Pflanzenkrankheiten, Fallobst, Friedhofsabfälle, Bauschutt, Steine.

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem Christian Verlag

Aurell, Brontë:

hygge christmas: Die schönsten Rezepte & Bräuche für ein Skandinavisches Weihnachtsfest, 2018. - 159 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9596125-8-6

SY: Xeo 26 Weihnachten

Das erste Weihnachtskochbuch zum Trendthema Hygge mit den besten Rezepten und schönsten Inspirationen für ein nordisches Lebensgefühl auch zur Weihnachtszeit. Wer jemals zur Winterzeit in Skandinavien war, der weiß: Die Dänen, Schweden und Norweger lieben das Weihnachtsfest. Egal, ob sie in tief eingeschnittenen Hütten Glögg trinken oder sich zu einem Jul-Smörgåsbord treffen: Jul ist das Fest, an dem man sich mit der Familie und Freunden trifft und sich mit köstlichen Genüssen die dunkle Jahreszeit verschönert.



Stromboni, Nicolas:

Korsika - das Kochbuch: authentisch - einfach - echt, 2017. - 319 S. : Ill.

ISBN 978-3-9596114-0-4

SY: Xeo 213 Frankreich

Wie schmeckt eigentlich Korsika? Nach Fisch und Meeresfrüchten, nach Wildschwein, Lamm und Zicklein, zubereitet mit feinstem Olivenöl und vielen Kräutern wie Rosmarin, Myrte und Fenchel. Reisen Sie mit dem Genussmenschen Nicolas Stromboni durch seine korsische Heimat, begleiten Sie ihn zu den kulinarischen Wurzeln Korsikas, und kosten Sie seine rund 80 Rezepte.

Langenau, Marie:

Nordische Sehnsuchtsküche: die besten Rezepte aus dem Land der Mitternachtssonne, 2018. - 255 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9596124-7-0

SY: Xeo 213 Schweden

Tauchen Sie ein in die Welt der süßen und herzhaften Köstlichkeiten Skandinaviens. Liebevoll und authentisch erzählt Marie Langenau vom einfachen Landleben und nordischen Gerichten. Mit den 100 besten Familienrezepten, wie z.B. Lachssuppe, belegten Knäckebröten und süßen Hefekrapfen, führt die Autorin Sie stimmungsvoll in das Land der Mitternachtssonne.

Kloes, Gudrun M.H.:

Island - Das Kochbuch: Kulinarische Entdeckungen im Land der Feen und Trolle, 2018. - 239 S. : Ill.

ISBN 978-3-9596124-2-5

SY: Xeo 213 Island

In diesem außergewöhnlichen Kochbuch ist alles vereint, was die Insel aus Feuer und Eis zu bieten hat. Grandiose Landschaftsfotografien, spannende Porträts über lokale Produzenten, sowie traditionelle und neu interpretierte Gerichte – von Skyr bis frischem Weidelamm. Begeben Sie sich mit den Autoren auf eine kulinarische Genussreise durch das noch ursprüngliche, unerschrockene und wilde Island.



Sachbücher aus dem Delius Klasing Verlag

Guhr, Mareike:

Blau Türkis Grün: Warum ich um die Welt gesehelt bin, 2018. - 163 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-11424-2

SY: Cdn 2

Den Wind in den Segeln, das tiefblaue Wasser unter dem Kiel und endlose Weite am Horizont - für viele Segler ist das der Inbegriff der Freiheit. Die Sehnsucht nach dem Ozean treibt sie immer wieder hinaus in die Welt und zu fernen Küsten. Seglerin Mareike Guhr hat diesen Traum gelebt.



Röhrig, Martin:

Schrauben. Schlafen. Surfen.: mein Bulli Sabbatical am Atlantik, 2018. - 218 Seiten: Ill.

ISBN 978-3-667-11249-1

SY: Cdn 1

„Schrauben. Schlafen. Surfen. Mein Bulli Sabbatical am Atlantik“ ist das richtige Buch für Bulli-Fans, Kite-Surfer, Aussteiger und alle, die mindestens eines davon werden wollen. Fahren Sie mit Martin Röhrig und „Smurfy“ auf eine Reise voller Abenteuer und Erfahrungen.

Conradt, Dirk-Michael:

Audi A2 : Meilenstein und Kultobjekt. - 2018. - 252 S.

ISBN 978-3-667-11398-6

SY: Wkm 21

Dirk-Michael Conradt erzählt in diesem Buch die ganze Geschichte des kleinen Premium-Autos. Der erfahrene Motorjournalist und ehemalige Chefredakteur der Zeitschriften Motor Klassik und sport auto ist selbst A2-Fahrer und -Fan.

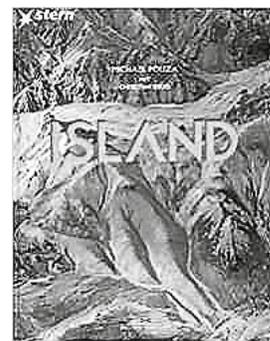
Poliza, Michael:

Island, 2018. - 298 S. : Ill.

ISBN 978-3-667-11414-3

SY: Cen 5

Wer eine Islandreise plant, träumt von unberührter Natur und einem intensiven Erleben der Elemente Wasser, Feuer, Erde und Luft. Die Insel im Norden, die sich so gut mit einer Rundreise erkunden lässt, hat nur 330.000 Einwohner – aber 2016 kamen 4,6 Millionen Touristen. Das ist Fluch und Segen zugleich für das kleine Land, denn es ist nicht auf die vielen Menschen eingestellt, die Islands Sehenswürdigkeiten bewundern wollen. Gleichzeitig ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig. Wie gehen die Isländer mit diesem Zwiespalt um? Christian Krug und Michael Poliza haben sie gefragt und stellen Ihnen das Land und seine besondere Geschichte vor.



Elliott, Christine:

Fahrräder aus Meisterhand:

Modelle: Macher: Manufakturen : weltweit, 2018. - 240 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-11054-1

SY: Wkn

In ihrem Buch Fahrräder aus Meisterhand. Modelle, Macher, Manufakturen weltweit stellen Ihnen Christine Elliott und David Jablonka 39 dieser Manufakturen vor. Hochwertige Komponenten, exklusives Fahrrad-Design und technische Raffinesse: Das zeichnet die Fahrräder aus den Manufakturen aus. So wird das Fahrrad zum Ausdruck eines Lebensgefühls!

Neues aus der Stadtbibliothek



Ausstellung

Die „Schönsten Deutschen Bücher“ 2018

Die Stadtbibliothek Gaggenau präsentiert von Mi., 2. Jan., bis Sa., 26. Jan., die „Schönsten Deutschen Bücher 2018“ im Glasrondell der Stadtbibliothek. Im Wettbewerb der „Schönsten Deutschen Bücher“ wählten zwei Expertenjurys in einem aufwändigen Verfahren die 25 schönsten Bücher des Jahres 2018 aus. 14 Juroren dis-

kutierten sieben Tage lang über die eingereichten Neuheiten. Die 25 ausgewählten Titel sind vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung und zeigen eine große Bandbreite an Möglichkeiten in Gestaltung und Herstellung. Die Auswahl berücksichtigt auch das solide gemachte Lesebuch. Die prämierten Bücher setzen Zeichen

und zeigen wichtige Trends und Strömungen der deutschen Buchproduktion. In jeder der fünf Kategorien „Allgemeine Literatur“, „Fachbücher, Wissenschaftliche Bücher, Sachbücher, Schulbücher“, „Ratgeber“, „Kunstabücher, Fotobücher, Ausstellungskataloge“ und „Kinderbücher, Jugendbücher“ gibt es fünf Preisträger. Seit 1966 begleitet die Stiftung Buchkunst kritisch die deutsche Buchproduktion. Ziel ist, die Qualität des Buches in technischer und künstlerischer Hinsicht zu fördern. Zur Teilnahme zugelassen sind Bücher aus deutschen Verlagen sowie Bücher aus ausländischen Ver-



Diese Bücher überzeugten beim Wettbewerb mit ihren äußeren Werten. Foto: Stadtbibliothek

lagen, sofern die technische Produktion ausschließlich in Deutschland erfolgte.

Vorlesen und Erzählen in der Stadtbibliothek

In die Welt der Geschichten können Kinder ab vier Jahren am Do., 13. Dez., um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau eintauchen. Ein

weihnachtliches Bilderbuch wartet auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen und erzählen dürfen. Der Eintritt ist frei.

Fortsetzung des Hochzeitswegs in Bad Rotenfels wird zur lieben Tradition

Die Baumpflanzaktion in den ersten Dezembertagen ist dabei, sich zu einer lieben Tradition zu entwickeln, ist doch der Weg zwischen Rotenfels und Winkel mittlerweile bereits mit einem Schild als Rotenfeler Hochzeitsweg ausgewiesen. Nach zwei Pflanzungen mit je 10 Kirschbäumen trafen sich hier im dritten Jahr 13 Hochzeitspaare, die sich entschieden hatten, als Symbol der Beständigkeit ihrer Ehe einen Baum mit ihrem Namen zu pflanzen und zu pflegen.



Im Schatten des Eichelbergs: Der Hochzeitsweg in Bad Rotenfels hat eine schöne Lage. Foto: Norbert Gerstner

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels hatte einmal mehr ganze Arbeit geleistet, bereits Bäume und Spaten bereitgestellt, die Pflanzlöcher angegraben und die Pflanzstäbe gesetzt. Für das körperliche Wohlbefinden stand eine liebevolle Bewirtung mit Heiß- und Kaltgetränken und kleinem Imbiss bereit. Wieder vor Ort war auch Gerold Stefan von der Musikschule, der mit seinen Begleitern mit so schönen Melodien wie *Plaisir d'Amour* und *Amazing Grace* stimmungsvoll auf die Veranstaltung einstimmte. Wie sich aus einer Idee aus dem Arbeitskreis Umwelt und Natur (AKU) zuerst die Hochzeitswiese in Sulzbach und dann der Hochzeitsweg entwickelt hat, berichte-

te Jörg Schleifer vom AKU. Die mit Unterstützung des fachkundigen Ehepaars Hofmann angelegte Sulzbacher Wiese fasste insgesamt 11 Bäume. Dass damit das Projekt Hochzeitwiese nicht sein Ende finden musste, sei dem Vorsitzenden des Rotenfeler Obst- und Gartenbauvereines, Jürgen Maier-Born, zu danken, einem „Streiter und Verfechter der Erhaltung der Streuobstwiesen“, der dem Arbeitskreis die Anlage eines Hochzeitsweges zwischen der Kleintierzuchtanlage Rotenfels und dem Winkler Hof als Standort vorgeschlagen und die gesamte Umsetzung in seine Hände genommen hätte. Dank sei auch den Grundstückseigentümern zu zollen, die die Erlaubnis zur Pflanzung der Bäume gegeben haben.

Er pries die mannigfaltigen positiven Wirkungen, die ein Kirschbaum ausüben kann, sodass ihm nur noch zu sagen blieb: „Lassen Sie uns loslegen“. Stadträtin Dorothea Maisch überbrachte in Vertretung des kurzfristig verhinderten Oberbürgermeisters Christof Florus die Grußworte. Sie dankte allen direkt Beteiligten, daneben auch dem Schüler der Realschule, Tino Wolter, der die Namensschilder gefertigt hatte sowie seinem Lehrer Dirk Böhmer. Vergessen wollte sie auch nicht die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Manfred Mayer als zuständiger Koordinator der Arbeitskreise Stadtmarketing, die Kollegen und Kolleginnen beim Standesamt, hier vertreten durch Gabriele Doll, den Baubetriebshof

und das Hauptamt, die die Aktion eifrig beworben, Einladungen verschickt und auch mit Spaten unterstützt hätten, sowie Sabine Sollwedel und Annette Groß für die Bewirtung und Gerold Stefan für die Musik. Schließlich gab Maier-Born als federführender „Praktiker“ die nötigen Ratschläge zum Pflanzvorgang, der auf Grund der großen Trockenheit und teilweise noch steinhartem Boden nicht unproblematisch war. Aus diesem Grunde zeige er nur dieses Mal Verständnis dafür, wenn man sich auf ein „Minimalloch“ beschränke, das trotzdem so groß sein müsse, dass die Wurzeln ausreichend Platz fänden. Der Baum solle einen guten Start haben, daher müsse er auch vor den Pfahl Richtung Norden gesetzt werden, damit der junge Stamm durch ihn einen gewissen Schutz vor der Sonne habe. Der Standort selbst sei eigentlich der schönste, und da ein Kirschbaum bei relativ geringem Pflegeaufwand 200 Jahre alt werden könne, bedeute die Sauerstoffproduktion durch die Bäume nachhaltigen Umweltschutz. Nachdem die jungen Ehepaare erfolgreich Hand angelegt hatten, ging er mit Leiter und Schere von Baum zu Baum und verpasste jedem seinen ersten notwendigen und fachmännischen Schnitt.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Bürgerpreis 2019 an Christiane und Kurt Ganzmann

Einstimmig entschied sich der Gemeinderat dafür, den Bürgerpreis 2019 dem Ehepaar Christiane und Kurt Ganzmann zu verleihen. Wir freuen uns, dass sich die Kolleginnen und Kollegen unserem Vorschlag angeschlossen haben, dieses Mal ein Ehepaar zu ehren, welches gemeinsam und teilweise schon seit Jahrzehnten bei der Lebenshilfe, in der Altenhilfe, beim Tennisclub Blau-Weiß und in der Flüchtlingshilfe engagiert ist, um nur ein paar Stichpunkte zu nennen. Die Preisverleihung findet beim Neujahrsempfang am 10. Januar in der Jahnhalle statt. An dieser Stelle bereits jetzt: Herzliche Glückwünsche und vielen Dank für dieses großartige und ununterbrochene Engagement für unsere Stadt!

Dachbegrünung in Gaggenau

Seit wir im Februar den Antrag gestellt haben, verschiedene Möglichkeiten zu prüfen, wie in Gaggenau die Dachbegrünung zu fördern sein könnte, ist bereits in ersten Bebauungsplänen für Mehrfamilienhäuser mit Flachdach eine Dachbegrünung festgeschrieben worden. Das halten wir für eine gute Entwicklung. Unseren Antrag begründeten wir damals so: „Ein Großteil des Regenwassers auf begrünten Dächern verbleibt dort und verdunstet oder wird erst mit zeitlicher Verzögerung abgegeben. Dies entlastet die Abwasserkanäle und Regenrückhaltebecken bei Stark- und Dauerregen. Dazu kommt die Wirkung auf das Stadtklima: Die Pflanzen auf dem Dach reinigen die Luft, da sie Staub und Luftschadstoffe herausfiltern. Im Winter wirken Dachbegrünungen isolierend und helfen damit, Heizenergie zu sparen. Im Sommer halten sie die Räume darunter kühler. Außerdem bietet der Pflanzenteppich Lebensraum für Insekten oder bodenbrütende Vögel.“ Für die Anlage von Gründächern stehen Fördermöglichkeiten über die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) zur Verfügung, und diese Dächer sind bei der Niederschlagswassergebühr begünstigt. Die Stadtverwaltung stellte in der Sitzung dar, welche Regelungen zum Thema Dachbegrünung in Gaggenau zurzeit bestehen: Nur in einzelnen Bebauungsplänen sind Gründächer ausgeschlossen - beispielsweise durch Vorschriften zu den Dachziegeln. Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Städtische Wohnungen tragen zu einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung bei

Wir sind nicht mit allen Aktivitäten der Städtischen Wohnungsgesellschaft einverstanden. So halten wir den geplanten Neubau hinter der Jahnstraße 9/11 nach wie vor für einen Fehler, weil diese „Hinterhofbebauung“ einfach nicht in dieses ohnehin schon sehr verdichtete Quartier passt. Insgesamt können wir aber den Verantwortlichen für den Wohnungsbau in Gaggenau eine grundsätzliche, professionelle Arbeit bescheinigen. Es ist gerade in der aktuellen Situation wichtig und richtig, dass die Stadt fast 600 Wohnungen in eigener Regie betreibt. Das Thema „bezahlbarer Wohnraum“ ist eine der brennenden sozialen Fragen unserer Zeit. Dies gilt natürlich schwerpunktmäßig für die großen Städte, strahlt aber zunehmend auch auf die Peripherie der Ballungsgebiete aus. Für uns bedeutet dies konkret, dass wir weiterhin eine aktive Wohnungsbaupolitik betreiben müssen, um dem Bedarf gerecht zu werden und die Mieten nicht explodieren zu lassen. Wir müssen uns allerdings an diesem Punkt auch ehrlich machen und feststellen, dass die beiden städtischen Wohnungsbaugesellschaften hierzu nur einen moderaten Beitrag leisten können. Dennoch sind wir der Auffassung, dass wir das Angebot an städtischen Wohnungen mittelfristig maßvoll, aber systematisch ausbauen sollten. Wir denken dabei übrigens weniger an

Neubauten und mehr an den Ankauf von bestehenden Häusern bzw. Wohneinheiten, die von privater Seite zum Verkauf angeboten werden. Wir wollen und müssen jedenfalls auch weiterhin mit Wohnungen in eigener Regie zu einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung beitragen.

Mehr Grün am Bau ist dringend geboten

Wir sind uns mit den Kolleginnen und Kollegen der CDU-Fraktion einig, dass mehr Grün gerade beim Geschosswohnungsbau dringend geboten ist. Einige Beispiele aus der Vergangenheit sind auf diesem Feld nicht gerade vorbildlich. Allerdings darf dieses Thema aus unserer Sicht nicht auf Anreize zur Dachbegrünung beschränkt werden. Außerdem muss man sich gut überlegen, ob ein eigenes kommunales Förderprogramm neben den bereits bestehenden Fördermöglichkeiten über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) tatsächlich Sinn macht. Wir sollten im Gemeinderat gemeinsam darauf hinwirken, dass ausreichende Begründungen zukünftig eine zentrale Rolle bei Bebauungsplänen spielen. Danach müssen dann passende, individuelle Lösungen für die einzelnen Projekte definiert werden.

Bürgerpreis 2019 an das Ehepaar Ganzmann

Der Bürgerpreis der Stadt Gaggenau wird im Jahr 2019 erstmals an ein Ehepaar verliehen. Herr und Frau Ganzmann zeigten in den letzten Jahren zweifellos ein weit überdurchschnittliches Engagement, v.a. im Bereich der Altenhilfe sowie bei der Integration von Asylbewerbern. Ein Blick auf die Vorschlagsliste beim Bürgerpreis zeigt übrigens, dass uns würdige Preisträger in den nächsten Jahren nicht ausgehen werden.

Festlegungen des Landes bewirken höhere Frischwasser-Gebühren

Das Land Baden-Württemberg hat das sogenannte Wasserentnahmegeld innerhalb der letzten 4 Jahre fast verdoppelt (von 5,1 ct/cbm am 1.1.15 auf 10 ct/cbm am 1.1.19). Für unsere Stadtwerke bedeutet dies jährliche Mehrkosten von ca. 40.000 Euro, die zumindest teilweise an die Verbraucher weitergegeben werden müssen. Dies bringt eine Erhöhung der jährlichen Verbrauchergebühren für Frischwasser von 1,98 Euro/cbm auf 2,00 Euro/cbm mit sich. Gerd Pfrommer, Telefon 07225 74102

FDP-Gruppierung

Städtische Gesellschaften arbeiten erfolgreich

Wir FDP-Stadträte arbeiten in den Ausschüssen, Aufsichtsräten und Arbeitsgruppen mit. Alexander Haitz bringt im Werksausschuss der Stadtwerke und in der Kurgesellschaft - wenn erforderlich - seine Ideen und abweichende Positionen ein ebenso wie Theo Gehrmann in den Wohnungsbaugesellschaften und in zahlreichen Arbeitsgruppen. Den für die Stadt verantwortlichen Leitern bestätigen wir erfolgreiche Arbeit, auch wenn wir im Detail manches anders machen wollten. Wenn erforderlich äußern wir abweichende Kritik öffentlich. So wie bei der Ansiedlung der Firma Hillwood Logistik und bei dem Projekt Hybrid-Oberleitungs-Lkw (eWayBW). Beide große Investitionen haben wir überwiegend aus verkehrlichen Gründen von Anfang an als problematisch bewertet und haben die ablehnende Haltung bisher aber ohne den nötigen Erfolg formuliert. Als Demokraten sind wir selbstverständlich bereit, auch bei entstandenen Problemen an der besten Lösung mitzuarbeiten. Wir wollen auch positive Ansätze verstärken durch Anerkennung. Die familienfreundliche Stadt im Grünen im Detail ökologischer zu gestalten begrüßen wir auch mit der verstärkten Dachbegrünung, wenn es sinnvoll geht. Das Klima muss mit Vernunft und ohne Brachialgewalt verbessert werden. Unsere Ziele wollen wir auch in Zukunft so verfolgen und möglichst bei der bevorstehenden Wahl wieder Fraktionsstatus gewinnen. Kommunalpolitisch interessierte Bürger können gerne daran mitarbeiten und sich bei uns melden. Für die FDP-Gruppierung: Theo Gehrmann, Telefon 0172 7203151

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Hervorragende Resonanz bei den Bürgerwanderungen und Führungen durch Gaggenau und seine Ortsteile

Die traditionelle Jahresabschlussbesprechung über die Stadt-, Dorf-, Museums- und Naturführungen, die seit 2011 durchgeführt wird, fand diesjährig im Haus Kast in Hörden statt - in der Regie des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) und von Julia Riedinger (Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung). Bernd Kraft, Vorsitzender vom Heimatverein Hörden, begrüßte die Teilnehmer, und Julia Riedinger ließ die Führungen durch Gaggenau, Bad Rotenfels, Winkel, Selbach, Hörden, Michelbach und die Museen Revue passieren und hielt auch Rückblick auf die besonderen Bürgerwanderungen des AKTF, die Naturführungen von Schwarzwald-Guide Rainer Schulz sowie die erfolgreichen Wandertouren des Schwarzwaldvereins, Ortsgruppe Gaggenau.



Gaggenau und seine Stadtteile haben ein großes Potential an Geschichte und Natur, was sich in der Gesamtteilnehmerzahl von nahezu 3.500 Personen an den Führungen niederschlägt. Jochen Küx, Vorsitzender des Heimatvereins Michelbach, berichtete über die sehr gut besuchten Stubenabende, die alle ausgebucht waren sowie die Backkurse im Heimatmuseum Michelbach und das große Interesse an der Besichtigung des Heimatmuseums. Bernd Kraft vom Museum Haus Kast in Hörden war ebenfalls sehr zufrieden, dass die Angebote Dorfführung und Historische Führung durch Hörden eine gute Resonanz fanden. Brot backen im Haus Kast und Hochzeiten im gleichnamigen Museum sind weiterhin sehr beliebt. Kindergärten und Schulklassen kommen sehr gerne ins Museum Haus Kast. Die Michelbacher Angebote Winterwandertag und Rundwegtag der Rundwegfreunde sind eine feste Einrichtung geworden.

Einen besonderen Stellenwert haben laut Frank Eisold die geführten Radtouren „Tour de Murg“, Grenzwegwanderung sowie die historischen Stadtführungen des AKTF. Gisela Holtz, Wanderwartin, und Franz Josef Lucke, Vorsitzender des Schwarzwaldvereins, Ortsgruppe Gaggenau, waren sehr zufrieden, dass auch im Jahr 2018 wieder rund 900 Interessierte an den Touren teilnahmen. Rainer Schulz, Schwarzwald-Guide, berichtete von rund 200 Personen, die an den Themenführungen teilnahmen. Der kleine Ortsteil Winkel ist auch ein besonderes Schmuckstück, und die Dorfführung hier findet ebenfalls einen erfolgreichen Zuspruch, informierte Marianne Müller. Erstmals offerierte auch der Stadtteil Selbach mit seinem Ortsvorsteher Michael Schiel eine Dorfführung, die eine sehr gute Beurteilung bekam. Die erstmalige Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen übertraf alle Erwartungen, und die Chaisenwegtour im Herbst auf den Spuren des Seligen Bernhard von Baden war eine zusätzliche Bereicherung. Selbst Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen ließ es sich nicht nehmen, die Wanderer in Bad Rotenfels (am Startplatz in der Kirche St. Laurentius) zu begrüßen.

Bei der Vorstellung des Jahresprogrammes 2019 wurden folgende Termine vereinbart:

- Hörden: Dorfführung am 8.6. und historische Führung zu besonderen Plätzen am 19.10.
- Winkel: Dorfführung am 3.5.
- Gaggenau: Historische Stadtführungen mit Frank Eisold und Peter Heidmann am 26.4., 21.6. und 30.8.
- Tour de Murg mit Frank Eisold und Team am 18.5. (und ein weiterer Termin wird noch vereinbart)
- Selbach: Dorfführung am 11.6.
- Sulzbach: Dorfführung am 15.6.
- Bad Rotenfels: Führungen auf den Rotenfels Wegen werden noch in Kürze festgelegt, ebenso eine besondere Führung zu

Kriegsrelikten

- Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Gaggenau, wird das Jahresprogramm Ende Dezember vorstellen
- Schwarzwald-Guide Rainer Schulz wird voraussichtlich 17 Naturführungen anbieten (Termine werden veröffentlicht)
- Ottenau (neu im Team): Führungen am 25.5, 6.7. und 21.9.
- Freiolsheim feiert sein Dorfjubiläum und hat seinen Freiolsheimer Rundweg mit einer Führung am 5.5. und 22.9. übermittelt
- Winterwandertag der Rundwegfreunde Michelbach am 22.2., Rundwegtag am 13.10.
- Badische Jakobsgesellschaft unter Federführung von Ernst Kraft wird eine weitere Pilgertour erst 2020 durchführen

Die beliebte Grenzwegtour des AKTF geht am So., 12. Mai, nach Bernbach mit einem gemütlichen Treff, und im Kurpark Bad Rotenfels gibt es die zweite Bürgerwanderung am So., 7. Apr., während auf dem Chaisenweg die Bürgertour am So., 29. Sept., mit Roland Hirth und seinem Team geplant ist. Der Wunsch aus dem Plenum, auch den Stadtteil Ottenau in das Jahresprogramm einzubinden, hatte Erfolg. Nach der Kontaktaufnahme mit Lothar Streeb gab es die Zusage, dass Dorfführungen auch in Ottenau terminiert werden. Von Alexander Fitterer aus Bad Rotenfels kam der Vorschlag, die Ortsverwaltung Freiolsheim anzusprechen – ebenfalls mit Erfolg. Schwarzwald-Guide Rainer Schulz unterbreitete den Vorschlag einer erstmaligen Zweidörferwanderung zwischen Selbach und Hörden. Der Vorschlag wurde positiv bewertet für die Planung 2020. Eine Projektgruppe mit Michael Schiel, Ortsvorsteher von Selbach, Bernd Kraft, Heimatverein Hörden, und Rainer Schulz wird die Ausarbeitung vornehmen. Manfred Vogt vom AKTF informierte, dass zum Michelbacher Kirchenjubiläum am So., 20. Okt., eine Kirchenführung in der Kirche St. Michael mit Bernhard Kunz stattfindet. Julia Riedinger sagte, dass seitens der Touristik Baiersbronn und des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ Anfang 2018 erstmals ein Wanderbuch (in ähnlicher Form wie der „Baiersbronner Wanderhimmel“) auf den Markt kommt, was eine weitere Optimierung und Aufwertung der Wanderwege rund um Gaggenau mit sich bringt. Als Dankeschön an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der verschiedenen Führungen gab's ein kleines Dankeschön von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourist-Info der Stadt Gaggenau, und die nächste Besprechung in 2019 wird erstmals in Selbach stattfinden.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Maja Pistelek beim Regionalentscheid

Leseförderung ist eines der großen Themen im Deutschunterricht. Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels bietet eine gute Möglichkeit, die Schüler zum Lesen zu motivieren und



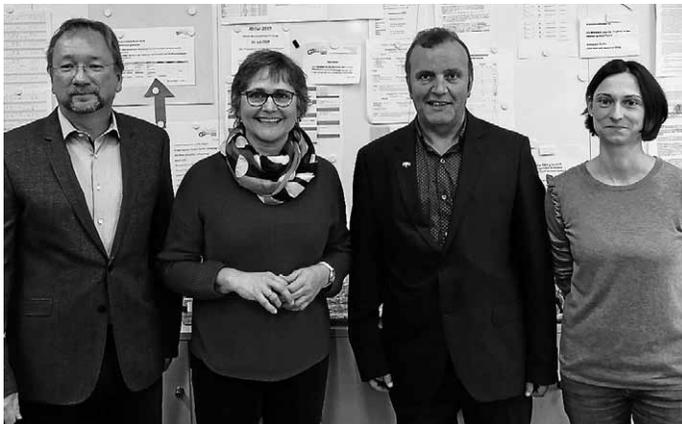
Maja Pistelek (Mitte) wird das Goethe-Gymnasium Gaggenau beim Regionalentscheid vertreten. Herzlichen Glückwunsch aber auch an James Rittmann (rechts) und Elias Scharer (links), die die Plätze 2 und 3 belegten.
Foto: GGG

ihnen wichtige Techniken des Vorlesens an die Hand zu geben. Am 29. November fand der Vorlesewettbewerb in den 6. Klassen statt. Dabei traten aus jeder 6. Klasse des Goethe-Gymnasiums jeweils zwei Vorleser an. Die Teilnehmer mussten zunächst aus einem selbst gewählten Jugendbuch vorlesen und dabei unter Beweis stellen, dass sie flüssig vortragen sowie ihre Stimme angemessen einsetzen können, um der Textstelle ihre ganz eigene Note zu verleihen. Anschließend folgte für einige ausgewählte Schüler das Vorlesen eines unbekanntes Textes. Die Jury, bestehend aus drei Deutschlehrern des Gymnasiums, ermittelte nach beiden Durchgängen die schulinterne Siegerin Maja Pistelek aus der Klasse 6a. Die Schülerin darf das Goethe-Gymnasium in der nächsten Runde des Vorlesewettbewerbs, dem Regionalentscheid, vertreten.

Feier des Lehrertages am Goethe-Gymnasium Gaggenau

Alljährlich wird am 24. November in der Türkei der „Lehrertag“ gefeiert. Diese schöne Tradition hat Herr Mahmut Pervaneli, Mitglied des Fördervereins, bei uns am Goethe-Gymnasium seit neun Jahren etabliert und feierte ihn gemeinsam mit dem Lehrerkollegium sowie Vertreterin/Vertreter der Stadt Frau Dr. Markert am 28. November. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6e standen zur Begrüßung vor dem Lehrerzimmer Spalier und verteilten im Anschluss Rosen an die Lehrkräfte. Die Verköstigung mit leckeren vielfältigen türkischen Back-Spezialitäten setzte schließlich den kulinarischen Höhepunkt der Veranstaltung, umrahmt von warmen und sehr herzlichen Worte von Herrn Mahmut Pervaneli, in denen er der Mühe und dem Engagement der Lehrer dankte. Besonders schön ist dabei die Tatsache, dass dieser Dank nicht von oben verordnet, sondern ein Zeichen der Herzlichkeit von Menschen zu Menschen ist, ganz im Sinne der Worte des Talmuds: „Ehre jeden, von dem du heute etwas gelernt hast.“

Die Lehrer des Goethe-Gymnasiums wissen diese Geste der Aufmerksamkeit sehr zu schätzen und bedanken sich herzlich.



Bernhard Krabbe und Claudia Dettweiler als Vertreter der Schule, Mahmut Pervaneli als Mitglied des Fördervereins und Initiator der Veranstaltung sowie Liliana Erbesdobler, Abteilungsleiterin "Schulen und Betreuung" in Gaggenau, feierten mit dem gesamten Lehrerkollegium den "Lehrertag" am 28. November 2018. Foto: GGG

e-Medien-Sprechstunde

Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper). Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden

Beratung bedürfen. Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521) „Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.

KINDER

Kinderkrippe Spielwiese



Im vergangenen Jahr besuchte Alexandra Strobel, die Einrichtungleiterin, eine Weiterbildung zur Elternberaterin, welche sie in der vergangenen Woche erfolgreich abgeschlossen hat. Ab Januar 2019 haben alle Eltern der Spielwiese die Möglichkeit, bei Erziehungsfragen, Verhaltensauffälligkeiten, eskalierenden Konflikten zwischen Eltern und Kindern und vielen anderen Themen ihre Beratung in Anspruch zu nehmen.

Foto: Kindergarten Spielwiese

SENIOREN

Rentner- und Seniorenclub

Neue „Wirtstöchter“ der Frauengemeinschaft für den Rentner- und Seniorenclub

Die katholische Frauengemeinschaft stellt bei den donnerstäglichen Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclub den gastronomischen Service sicher. Ersatzkräfte für die altersbedingt ausscheidenden Mitglieder sind aber nicht immer leicht zu gewinnen. Umso größer war die Freude, als sich jüngst drei junge Frauen aus Syrien mit ihrer Begleiterin Eva Rigsginger vom Team Kindgenau im Gemeindehaus einfanden, um die Gruppe der „Wirtstöchter“ zu verstärken. Die Besucher des Rentner- und Seniorentreffs waren erstaunt ob der guten Deutschkenntnisse und mit welcher ausgesuchter Höflichkeit die jungen Damen so freundlich ihren gemeinnützigen Dienst übernommen haben und das Wirtschaftsteam künftig unterstützen möchten.



Herzlich aufgenommen wurden die jungen Flüchtlingsfrauen Asma, Samar und Hanan mit ihrer Begleiterin Eva Rigsginger beim letzten Rentner- und Seniorentreff im Bewirtungsteam der katholischen Frauengemeinschaft. Foto: Rentner- und Seniorenclub

Um den Kirchturm von St. Anna Bischweier“- Bürgermeister Robert Wein stellt im Rentner- und Seniorenclub seine Gemeinde vor -

In der Reihe "um den Kirchturm von ..." wird Bürgermeister Robert Wein bei der nächsten Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs am Do., 6. Dez., 14 Uhr, im Gemeindehaus von St. Josef, August-Schneider-Straße 17 seine Gemeinde vorstellen und dabei allerhand Interessantes und Wissenswertes zu berichten haben. Bischweier war über viele Jahre Kuratie der Mutterpfarre St. Laurentius Rotenfels. Die Gemeinde kann in diesem Jahr seine 775-jährige Ersterwähnung feiern. Die Frauengemeinschaft bewirte die Gäste in bewährter Weise mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist

aufgestellt. Über neue Gäste freuen sich die Veranstalter. Am darauffolgenden Do., 13. Dez., wird Dr. Wolfgang Seiter zum Thema „Unsere Helfer im Haushalt: Wasch-, Spül-, und Reinigungsmittel“ vortragen und Tipps für einen wirkungsvollen Einsatz geben.

Betreuungsgruppe für Demenzpatienten und Angehörige

Unterhaltungsnachmittag

Ein Unterhaltungsnachmittag für ältere Menschen findet jeden Montag von 14 bis 17 Uhr in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Hauses statt mit Kaffee und Kuchen, Gespräche, Gesang und musikalische Unterhaltung (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag). Auskunft unter Telefon 07225 6891507 oder 2979.

Gerhard-Eibler-Haus

Adventsbasar

Am Sa., 8. Dez., 11 bis 17 Uhr, findet ein Adventsbasar im Gerhard-Eibler-Haus statt. Angeboten werden Weihnachtsdekorationen, Handarbeiten von Bewohnern und Ehrenamtlichen, Gebäck, Pralinen, Waffeln und Glühwein.

Oskar-Scherrer-Haus

Weihnachtliche Bäckerei im Oskar-Scherrer-Haus

Anlässlich der Adventszeit fand im Oskar-Scherrer-Haus das

jährliche Plätzchenbacken unter der Organisation und Leitung von Kerstin Mätzler statt. Sie wurde unterstützt von ihrer Tochter Anne, Heike Borchers und Dagmar Konermann. Zusätzlich haben sechs Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau als Projekt im Rahmen ihrer Konfirmationszeit an der Aktion teilgenommen. Fünf Kilo Teig wurde wie in den Jahren zuvor von Gerd Weber, Inhaber der Naturbackstube Weber in Gaggenau, zur Verfügung gestellt. Nach zwei Stunden Zubereitungszeit konnten die Bewohner mit vollen Plätzchentellern für den Nachmittagskaffee versorgt werden. Die Bewohner bedankten sich bei den Organisatoren und Helfern vor Ort, ebenso wie bei der Naturbackstube Weber.



Plätzchen backen im Oskar-Scherrer-Haus. Foto: Gaggenauer Altenhilfe

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Krokusweg gesperrt

Aufgrund einer Fertighausmontage wird der Krokusweg in Gaggenau in Höhe des Anwesens Nummer eins, noch bis voraussichtlich Fr., 7. Dez., voll gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 6. Dezember

14 Uhr, Vortrag „Um den Kirchturm von St. Anna Bischweier“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Samstag, 8. Dezember

18 Uhr, Roratemesse in Gaggenau, Pfarrkirche St. Marien, Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Marien

Sonntag, 9. Dezember

15 Uhr, Weihnachtsfeier des Turnerbund Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Turnerbund Gaggenau

Donnerstag, 13. Dezember

14 Uhr, Vortrag „Unsere Hilfe im Haushalt: Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 11. Dez., 17 Uhr im "Christoph Bräu" zur Jahresabschlussfeier. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 12. Dez., um 14 Uhr bei "Brezels" zum Kaffeetrinken, danach um 16 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle" zum adventlichen Beisammensein. Bei einem zünftigen Vesper wollen wir das Wanderjahr 2018 ausklingen lassen.

Jahrgang 1935/36

Treffen am Do., 13. Dez., 11.30 Uhr, am VFB-Parkplatz zu einem kleinen Spaziergang. Circa 12 Uhr Einkehr im Restaurant "Waldseebad" zum Mittagessen.

Jahrgang 1939/40

Am Mi., 12. Dez., treffen wir uns um 17 Uhr im Restaurant "Friends" (ehem. Sportgaststätte Gaggenau).

Jahrgang 1942/43

Da für unser Jahrgangstreffen dienstags einige von uns bislang Terminprobleme hatten, versuchen wir es nun probenhalber mit dem zweiten Mittwoch im jeweiligen Monat. Starttermin ist dann Mi., 12. Dez., um 17.30 Uhr im "Christophsbräu" in Gaggenau. Bitte nehmt mit bekannten Schulkameraden Kontakt auf und motiviert sie zum Mitkommen.

Freundekreis AH

Wir treffen uns am Mo., 10. Dez., um 15 Uhr vor dem City-Kaufhaus. Evtl. kleiner Bummel über den Weihnachtsmarkt und anschließend gemütliches Beisammensein im "Brezels".

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 7. Dezember

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 8. Dezember

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rorate-Messe, mit Gitarren- und Zithermusik



Sonntag, 9. Dezember - 2. Advent9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus****Montag, 10. Dezember**18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**18.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus****Dienstag, 11. Dezember**10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus****St. Josef****Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau****www.katholische-kirche-gaggenau.de****Freitag, 7. Dezember**10 Uhr hl. Messe, **Oskar-Scherrer-Haus**10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**11 Uhr hl. Messe, **Gerhard-Eibler-Haus****Samstag, 8. Dezember**

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

11.30 Uhr Wortgottesdienst anl. 1 Jahr Josef-Treff, anschl. Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 9. Dezember - 2. Advent

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob mit Taize und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Mittwoch, 12. Dezember

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 13. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**evang-kirche-gaggenau.de****Donnerstag, 6. Dezember**

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdes115@aol.com)

Freitag, 7. Dezember

17.30 - 19 Uhr „Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2010, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindezentrum Ottenau

17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindezentrum Ottenau

19.30 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Adventsfeier mit der kath. Frauengemeinschaft, Gem.zentrum St. Laurentius

Samstag, 8. Dezember

10 - 15.30 Uhr Kinderbibeltag, Gemeindehaus Ottenau, Friedrichstr. 49

Sonntag, 9. Dezember

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Radfahrerkerche, Pfrin. Annette Stepputat,

18 Uhr „Musik zum Advent“, Radfahrerkerche, Ines Then-Berg (Violine), Marie-Luise Leihenseder-Ewald (Violoncello), Walter Bradneck (Orgel), Unkostenbeitrag EUR 10,00

Dienstag, 11. Dezember

18.30 Uhr gemeinsame Probe Kirchenchor und Half Past Six Singers, Markuskirche

Mittwoch, 12. Dezember

10 Uhr Gottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus, Pfrin. Stepputat

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franziskus, Pfrin. Stepputat

14.30 Uhr ökum. Seniorenkreis, Adventsfeier mit besinnlichem Programm, Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

Donnerstag, 13. Dezember

19 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Adventsfeier mit kleinem Imbiss und süßen Verführungen, Gem. zentrum St. Laurentius

Neuapostolische Kirche**Gaggenau, Grittweg 10 /Ecke Bismarckstraße****Sonntag, 9. Dezember**

9.30 Uhr 2. Advent-Gottesdienst mit anschließender 30-minütiger Chorprobe

Dienstag, 11. Dezember

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 13. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

Samstag, 15. Dezember

14.30 Uhr Weihnachtsfeier

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org****Samstag, 8. Dezember**

18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Können junge Menschen Glück und Erfolg finden?

18.40 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“: Die Wahrheit reden!

19.10 Uhr Schlussvortrag von Bernd Jauch: Das Land der Bequemlichkeit - gut oder schlecht?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org**Liebenzeller Mission****Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6****Sonntag, 9. Dezember**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten**
www.christuskirche-gernsbach.de**Sonntag, 9. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 11. Dezember

15 Uhr Weihnachtsfeier des Frauenkreises und Seniorenkreises (Info-Telefon 07224 658188)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.****Samstag, 8. Dezember**

12.30 Uhr

Sonntag, 9. Dezember

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179****Sonntag, 9. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. Dezember

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission**Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 7. Dezember**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringger-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.



Am Christkönigsonntag wurden in der St. Josefkirche in einem feierlichen Gottesdienst die drei neuen Ministranten der Pfarrgemeinde St. Josef und St. Marien aufgenommen. Pfarrer Merz erteilte ihnen Gottes Segen und wünschte Spaß und Freude am Ministrantendienst. Foto: Pfarrgemeinde St. Marien/St. Josef

KFD St. Laurentius Bad Rotenfels, St. Josef und St. Marien Gaggenau

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Krippenfahrt am Mo., 7. Jan. 2019, in den Schwarzwald. Abfahrt 9.50 Uhr Bahnhof Gaggenau/10 Uhr St. Marien Gaggenau und um 10.10 Uhr katholisches Gemeindehaus St. Laurentius/Bad Rotenfels. Info und Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 07225 73602.

Bundesweite kfd-Aktion zur Erneuerung der Kirche: MachtLichtAn

Unter dem Motto „MachtLichtAn“ ruft der Bundesverband der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) für Mi., 12. Dez., um 18 Uhr ihre Mitglieder sowie interessierte Frauen und Männer zu einer bundesweiten Klage-Andacht mit Gebet zur Erneuerung der Kirche auf. Auch die kfd Gaggenau nimmt am Mi., 12. Dez., vor der Kirche St. Josef in Gaggenau teil.

Die kfd fordert die deutschen Bischöfe auf, Licht in das Dunkel der Missbrauchsfälle zu bringen, verkrustete Machtstrukturen abzuschaffen, unabhängige Missbrauchsbeauftragte einzusetzen und die kirchliche Sexualmoral zu verändern. Mit der Aktion soll öffentlich Solidarität mit den Opfern und persönliche Betroffenheit zum Ausdruck kommen. Symbolisch werden Taschenlampen auf das Dunkel einer Kir-

chentür gerichtet, um Klarheit in die Dunkelheit jahrzehntelangen Macht-Missbrauchs zu bringen. Anschließend werden die zentralen kfd-Forderungen an die Deutsche Bischofskonferenz verlesen.

Teilnehmende und Passanten sind zudem aufgerufen, Postkarten mit diesen Forderungen zu unterschreiben und bis 31. Dezember 2018 an die kfd-Bundesgeschäftsstelle zurückzusenden. Die gesammelten Karten überreicht der kfd-Bundesverband anschließend der Deutschen Bischofskonferenz zur Frühjahrsvollversammlung 2019.

Am 2. und 3. Advent: Rorate-Gottesdienste in St. Marien

Zwei Rorate-Gottesdienste in der Adventszeit sind Bestandteil des Veranstaltungsprogramms, mit dem die Katholische Pfarrgemeinde St. Marien in diesem Jahr das 50-jährige Gründungsjubiläum der Pfarrei würdigt.

Am Sa., 8. Dez., wird die Roratemesse musikalisch von Gitarren- und Zithermusik begleitet. Am Sa., 15. Dez., gestalten Kilian und Carola Krettenauer musikalisch die Eucharistiefeier. Die beiden Vorabendgottesdienste beginnen jeweils um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien.

Rorate lautet der Beginn eines Gegen- oder Wechselgesangs in der katholischen Liturgie. Der Text „Rorate caeli desuper - Tauet, Himmel, von oben“ stammt aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja. Als Rorate messen werden Eucharistiefeiern bezeichnet, die im Advent frühmorgens vor Sonnenaufgang oder, wie in St. Marien, am Abend bei Kerzenschein gefeiert werden.

Sternsingerproben St. Josef und St. Marien

Die Sternsinger St. Josef und St. Marien besuchen vom 2. bis 5. Jan. 2019 die Häuser von Gaggenau. Am 6. Jan. findet der Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Josef statt. Termine für die Sternsingerproben: Sa., 8. Dez. und Sa., 15. Dez., jeweils um 10 Uhr im Jugendkeller St. Josef. Wenn du dabei sein willst, dann melde dich per Mail: minis.st.josef@kath-gaggenau.de oder im Pfarrbüro St. Josef, Telefon 1470.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque****Treffen beim Schloss Rotenfels**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DAV, Sektion Baden-Baden/Murgtal**Eine Reise zum zweithöchsten Berg der Welt**

Der Deutsche Alpenverein Sektion Baden-Baden/Murgtal veranstaltet am Di., 11. Dez., 20 Uhr seinen nächsten Sektionsabend. Referent Bertram Rüb aus Gengenbach berichtet in seinem spannenden Multivisionsvortrag von einem langen und beschwerlichen Weg zum zweithöchsten Berg der Welt, den K2! Sein Weg führte ihn von der chinesischen Nordseite ins Basislager am Fuße dieses majestätischen Berges, welcher seine Heimat im Karakorum hat. Beeindruckende Bilder zeigen eine wundervolle Gebirgswelt in dieser fast unberührten Region. Die Veranstaltung findet in den „Seminarräumen im Firmengebäude der Lohn AG“, Flugstraße 17 in Baden-Oos direkt neben dem Kletterzentrum des Deutschen Alpenvereins statt. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 19.45 Uhr. Auch Gäste und Nichtmitglieder sind recht herzlich willkommen!

DLRG Gaggenau**Schwimmtraining**

Am Mo., 10. Dez., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre),

19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Fliegergruppe Gaggenau



Modellflieger - Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Segel- und Motorflieger

Die Pilot(inn)en treffen sich jeden Freitag ab 19 Uhr in der Werkstatt in den Kellerräumen des Traischbachstadions in Gaggenau, Waldstraße 38. Interessenten sind herzlich willkommen.

GroKaGe Gaggenau

Märchenerzählnachmittag

Die GroKaGe Gaggenau lädt zum Märchenerzählnachmittag für Kinder und Jugendliche, am So., 9. Dez., von 14 bis ca. 16.30 Uhr ins Vereinsheim Eichelbergstraße 1, Bad Rotenfels recht herzlich ein. Anschließend schaut noch der Nikolaus vorbei. Für die Planung benötigen wir die Anmeldung bis Fr., 7. Dez., bei Manuela Zapf-Schneider, Tel. 07225 4125.

Termin Arbeitssitzung verschoben

Die geplante Arbeitssitzung am 6. Dez., wird auf Do., 13. Dez., 19.30 Uhr, verschoben. Hier können auch die bestellten Karten für die Fremdsitzung abgeholt werden, Eintrittskarten für die Fremdsitzung 8./9./10. Februar 2019 können auch ab 4. Dezember bei Schuh Ball Gaggenau Tel. 07225 1345 und auch unter www.grokage-gaggenau.de (Link Kartenbestellung) erworben werden.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Dezember-Termine

Sa., 8. Dez., vorweihnachtliche Winterwanderung nach Durlach zum Historischen Weihnachtsmarkt. Anfahrt mit der Stadtbahn

nach Ettlingen-Albgaubad. Wanderung auf dem Rötlingweg über Wattkopf Grünwettersbach Hohenwettersbach nach Durlach zum Weihnachtsmarkt. Wanderstrecke 13 km. Abfahrt ab Bf Gernsbach 11 Uhr. Telefonische Anmeldung bis Do., 6. Dez., bei K.H. Schiller 07224 1823 oder mobil 0176 10549433

So., 30. Dez., - Di., 1. Jan. 2019, Silvesterfeier auf dem NF-Haus Urnagold. Wir wollen das Jahr gemütlich mit Essen, Spielen, Singen und Tanzen usw. ausklingen lassen. Anmeldung bei August Wieland 0722223290 oder per E-Mail an: augwie@aol.com. Anmeldeschluss Mo., 17. Dez., Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Panthers - Gaggenau



Spielberichte

1. Herren Bezirksklasse: SG Kappelw./Steinbach 2 - Panthers Gaggenau 28:26 (13:14): Die Panthers verloren ihre Partie beim Tabellenführer mit 28:26. Über 3:3, 6:5 und 8:7 konnte sich kein Team entscheidend absetzen. Die Fehler auf beiden Seiten konnte keine Mannschaft ausnutzen und es blieb daher beim ausgeglichenen Spiel. Die Gastgeber fanden zuerst ins Spiel und erarbeiteten sich einen 10:7-Vorsprung. Bis zur Halbzeit blieb das Match dann ausgeglichen und mit einer 13:14-Führung gingen die Panthers in die Kabine. Nach dem Wechsel konnten die Gastgeber schnell wieder ausgleichen. Über 15:15, 18:18 und 20:20 blieb es weiter die enge Partie. Ab der 48. Min. setzten sich dann die Gastgeber mit 4 Toren ab und das war dann auch die Entscheidung. So ging die SG mit einem 28:26-Sieg vom Platz. Der Tabellenführer war nicht unbedingt die überlegene Mannschaft - die Panthers besiegten sich durch eine Vielzahl von technischen Fehlern und falschen Spielentscheidungen quasi selbst. Tore: A. Koinzer 6/3, G. Breinich 5, T. Kohlbecker 4/2, J. Deck, M. Isufi je 3, H. Elies, D. Kraft je 2, F. Sink 1. Am Sa., 8. Dez., 19.30 Uhr, Panthers Gaggenau - SG Kappelw./Steinbach 3 in der Sporthalle Rotenfels.

2. Herren Kreisklasse A: TVS Baden-Baden 3 - Panthers Gaggenau 2 20:27 (10:13): Auch aus Sandweier konnten die Panthers in einem spannenden Spiel zwei weitere Punkte einspielen. Tore: N. Sängler 6, J. Lorenz 5, B. Straub 4, M. Kuppinger 4/1, P. Stangl 3, St. Martin 2, M. Hannowski, M. Jüppner, P. Siegel je 1. Heimspiel am So., 9. Dez., 11 Uhr, Panthers Gaggenau 2 - HR RA / Niederbühl 2.

1. Frauen Bezirksklasse: SG Kapp/Steinbach 4 - Panthers Gaggenau 14:21 (6:11): Mit einem überzeugenden Auswärtssieg bei der SG Kapp/Steinbach 4 festigten die Panthers Frauen ihren 2. Tabellenplatz. Bis zur Halbzeitpause konnte bereits ein 5-Tore-Vorsprung gesichert werden. Hätte man nicht noch einige 7-Meter verworfen, dann wäre ein noch deutlicherer Sieg zustande gekommen. T. Rieger 8, K. Geiges 1, A-L. Schmitt 1, S. Haitz 7, J. Werth 1, J. Birli 1, N. Heuer 4. Am Sa., 8. Dez., 17.30 Uhr, Panthers Gaggenau - SG Bad-Baden / Sandweier 2 in der Sporthalle Rotenfels.

2. Frauen Kreisklasse: SG Baden-Baden/Sandweier 2 - Panthers Gaggenau II 21:21 (15:10). Mit einem insgesamt leistungsgerechten Unentschieden kehrten die 2. Damen von ihrem Gastspiel bei der SG Baden-Baden/Sandweier heim. Zunächst sah es keineswegs nach einem Punktgewinn aus - die Gastgeberinnen konnten über 5:2 und 8:4 einen Vorsprung herauswerfen. Beim 9:8 waren die Panthers wieder dran, ehe sich die SG bis zur Pause auf 15:10 absetzte. Nach 40 Min. beim 18:12 sahen die Gastgeber klar wie der Sieger aus. Doch dann kamen die Panthers heran und schafften beim 19:19 wieder den Ausgleich. Die SG legte vor - die Panthers schafften kurz vor Schluss noch den 21:21-Ausgleich. Tore: J. Birli 8/5, N. Fuhrmann, T. Rieger, M. Stahlberger je 3, K. Geiges 2, K. Kleinmann, H. Stösser je 1.

Bitte beachten



Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

Abt. Jugend

Ergebnisse

D-Jugend TuS Helmlingen 2 - Panthers Gagg. 21:22; F-Jugend Panthers Gagg. 2 - SG Bad/Sandw. 15:7; F-Jugend HSG Murg - Panthers Gagg. 2 11:11; F-Jugend Panthers Gagg. 2 - SG Otter./Großw. 2 13:15; B-Mädchen SG Kapp./Stein. 3 - Panthers Gagg. 14:30; D-Mädchen SG Federbach 2 - Panthers Gagg. 13:13; E-Mädchen SG Kapp./Stein. - Panthers Gagg. 1:3

Spiele am Wochenende: Sa., 8. Dez., Realschulsporthalle Rotenfels: D1-Mädchen, 12.45 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp./Stein. 2; C2-Mädchen, 14.15 Uhr Panthers Gagg. 2 - SG Bad/Sandw. 2; B-Mädchen, 15.45 Uhr Panthers Gagg. - SG Bad/Sandw. 2;

So., 9. Dez., Realschulsporthalle Rotenfels: E-Jugend, 12.45 Uhr Panthers Gagg. - SG Mugg./Kupp.; E-Mädchen, 14 Uhr, Panthers Gagg. - SG Bad/Sandw.; D-Jugend, 15.15 Uhr Panthers Gagg. - TuS Helmlingen 2; C-Jugend, 16.45 Uhr Panthers Gagg. - HSG Hardt 2; A-Jugend, 18.30 Uhr Panthers Gagg. - TuS Helmlingen;

F2-Jugend, Sa., 8. Dez., Rheintalhalle Sandweiler: 12.30 Uhr HR RA/Niederb. - Panthers Gagg. 2; 13 Uhr SG Bad/Sandw. - Panthers Gagg. 2; 13.30 Uhr Panthers Gagg. 2 - ASV Ottenhöfen;

F-Mädchen, Sa., 8. Dez., Stadthalle Steinbach: 11 Uhr SG FDS/Baiers. 2 - Panthers Gagg. 3; 11.30 Uhr SG Kapp./Stein. 2 - Panthers Gagg. 3; 12 Uhr Panthers Gagg. 3 - BSV Sinzheim 2;

C1-Mädchen, Sa., 8. Dez.: 12.45 Uhr HSG Murg - Panthers Gagg.

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein



Auch in diesem Jahr fand die Wanderehrung des Schwarzwaldvereins Gaggenau wieder auf dem vereinseigenen Orgelfelsenhaus statt. 22 Wanderer hatten die für die Ehrung erforderliche Punktzahl von 32 erreicht und durften hierfür ein Geschenk entgegennehmen. Es sind die Wanderfreunde: Rita Baumann (36), Erika Fricker (36), Maria Gans (34), Elke Heinz (54), Gisela Herm (46), Marianne Holtz (60), Reinfried Holtz (42), Diana Korte (76), Artur Lang (48), Franz-Josef Lucke (40), Bernd Mayer (84), Jacqueline Mayer (78), Herbert Metzethin (40), Doris Munzinger (40), Rita Riedinger (34), Rita Schuhmacher (40), Silvia Stahl (46), Erika Storch (56), Rita Straub (40), Helga Wick (46), Manfred Wick (52) und Brigitte Wittenbecher (46). Der erfolgreichste Wanderer war in diesem Jahr Bernd Mayer mit 84 Punkten. Foto: Schwarzwaldverein

SG Stern Gaggenau

Sparte Fitness: Kurs "Ganzkörperkräftigung sanft & effektiv"

Der Kurs "Ganzkörperkräftigung sanft & effektiv" der SG Stern stellt die Schulung der rückengerechten Haltung und Bewegung in den Fokus. Dehnung, Kräftigung und Stabilisation sind genauso wie Entspannungs- und Körperwahrnehmungsübungen Bestandteil des Trainings. Es handelt sich dabei um einen Kurs nach § 20, der von den Krankenkassen zwischen 70 % und 100 % erstattet wird. Für Mitglieder betragen die Kosten 80 Euro, für Nichtmitglieder 90 Euro. Vom 29. Jan. bis 9. Apr. 2019 findet der Kurs wöchentlich dienstags von 15.45 bis 17 Uhr im neuen Gesundheitszentrum statt. Weitere Infos und Anmeldung auf www.gaggenau.sgstern.de

Sparte Triathlon: Deutsch-französischer Staffellauf

„Du machst was?“ So oder ähnlich lautete die Reaktion vieler Freunde unseres Läufers als er sagte, dass er vom 5. - 8. Nov. an einem insgesamt 596 km langen Staffellauf gemeinsam mit anderen deutschen und französischen Feuerwehrkameraden teilnehme. Anlass war der 100. Jahrestag des Waffenstillstands des Ersten Weltkrieges. Und so machten sich am Montagnachmittag 20 Läuferinnen und Läufer und ihre Betreuer mitsamt Nightliner und Autokolonne auf den Weg. Rockstarfeeling kam im Nightliner übrigens nie auf. Der Weg führte von Straßburg durch das Elsass und Lothringen, weiter durch die Marne und die Somme, die Champagne bis an den Arc de Triomphe in Paris. Gelaufen wurde in acht Kilometer langen Abschnitten. Tagsüber im deutsch-französischen Doppel, nachts solo. Begleitet immer durch je ein Sicherungsfahrzeug vor und hinter dem Läufer. Für den Läufer der SG Stern waren es insgesamt fünf Etappen mit insgesamt 38 km. Gelaufen wurde im Schnitt alle 8 bis 10 Stunden. So stellte sich schnell ein Rhythmus aus Laufen, im Läufer taxi dösen, Essen, im Nightliner oder einer der Feuerwachen auf dem Weg schlafen ein. Mehr als drei Stunden Schlaf waren allerdings nie möglich. Nach seiner zweiten Etappe (nachts, ca. 80 km süd-östlich von Metz) stellte sich ein Muskelkater ein, der ihn über die folgenden Tage begleiten würde. Aber aufgeben war keine Option. Weder für das Team, schließlich hätten die anderen Läufer die Rückstände wieder aufholen müssen, noch für den eigenen Stolz. Die Ankunft am Triumphbogen, das abschließende gemeinsame Abendessen und der Empfang beim französischen Innenministerium fühlten sich als etwas ganz Besonderes für ihn an und waren neben all der Eindrücke auf der Strecke eine tolle Belohnung für all die Strapazen.

Ironman Mexiko

Am 18. Nov. starteten zwei Mitglieder der SG Stern Gaggenau beim Ironman auf der mexikanischen Karibikinsel Cozumel. Hermann Weil und Kai Schröder sind hierfür frühzeitig ange-reist um sich optimal auf die tropischen Bedingungen einzustellen. Knapp 1.700 Starter aus der ganzen Welt begaben sich morgens per Rolling Start auf die 3,8 km lange Schwimmstrecke. In der Wechselzone 1 kam Kai nach 1:05 Std. knapp eine Minute vor Hermann an und begab sich nach einem schnellen Wechsel auf die Radstrecke über 180 km. Kai konnte sich hier mit der neunbesten Radzeit in seiner Altersklasse eine sehr gute Ausgangsposition für den anschließenden Marathon verschaffen und war mit seiner annähernd gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeit von 36 km/h sehr zufrieden. Hermann hingegen hatte sehr großes Pech, denn er hatte sage und schreibe drei Platten zu verkräften. Beide Sportler litten, wie auch viele andere Teilnehmer auf Grund von Hitze, Wind und Luftfeuchtigkeit, während des folgenden Marathons an Krämpfen und verloren an Zeit. Letztlich schaffte es Hermann, all den Umständen zum Trotz, bei seiner vierten Langdistanz noch in 12:45 Std. auf den 111. Platz von 230 Konkurrenten in seiner Klasse. Kai landete in 10:27 Std. ebenfalls auf einem für ihn enttäuschenden Platz und beendete seinen neunten Ironman auf Rang 17 von 254. Bis auf

die Endergebnisse bewerteten die beiden diese Wettkampfreise allerdings als sehr positiv und nahmen jede Menge tolle Eindrücke und neue Triathlon-Freundschaften mit nach Hause.

TB Gaggenau

Turnerbund holt Helden auf die Bühne

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des TB Gaggenau werden Sie die „Helden der Kindheit“ unserer Turnkinder in Action erleben. Die Kindergruppen haben sich mit ihren Übungsleitern und Trainern wieder richtig viel Mühe gegeben dieses Thema auf der Bühne darzustellen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie dabei, wenn Peter Pan und Käpt'n Hook auf der Bühne erscheinen, Pippi Langstrumpf tanzt, Feuerwehrmänner einen Brand löschen und viele andere Helden ihre Turn- und Tanzelemente präsentieren. Die Feier findet am So., 9. Dez., in der Jahnhalle statt. Einlass ist um 14.30 Uhr und Beginn um 15 Uhr.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr.
Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr.
Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr.
Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr.
Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr.
Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr.
Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Fußballjugend: Start in Hallenrunde

Die Jugendmannschaften des VFB Gaggenau starteten letztes Wochenende in die Hallenrunde. Für die F1, E3 und E2 führte die Reise nach Straubenhardt zum Hallencup des JFV. Am frühen Sonntagmorgen begann das Turnier für die E3 von Murat Semiz. Mit 2 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage belegte die Mannschaft den 3. Platz. Danach war die F1 im Einsatz und gewann ein

Spiel bei diesem Turnier. Die Mannschaft zeigte aber gute Spiele und freute sich anschließend über tolle Medaillen. Zum Abschluss am Sonntag spielte die E2 beim E1-Turnier des JFV Straubenhardt. Nachdem man das erste Spiel gegen den Gastgeber komplett verschlafen hatte, gewann man gegen den CFR Pforzheim und den FV Deißenheim mit jeweils 2 zu 0. Im letzten Spiel verlor man knapp gegen den FSV Bissingen mit 2:1. Für die Spieler war es aber trotzdem ein guter Auftakt in die Hallenrunde und die E2 zeigte, dass die Mannschaft auch gegen die E1-Mannschaft mithalten kann. Am nächsten Sonntag spielt die E2 beim Qualifikationsturnier zum IMMO Cup in Freiburg, Gegner dort sind der SC Konstanz, FC Bad Dürrenheim, FC Freiburg St. Georgen und FC Buchholz.

Aktuelle Trainingszeiten für das Hallentraining:

Bambinis Mittwoch 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

F1 und F2: Dienstag 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

E2 und E3: Samstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

E1 und D: Freitag 16.30 Uhr – 19.00 Uhr

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Grundschüler der Hebelschule bei der Freiwilligen Feuerwehr

Antworten zu Fragen rund um die Feuerwehr erhielten Viertklässler der Hebelschule bei einem Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Gaggenau.

Feuerwehrfrau Daniela Riedinger erklärte den Kindern zunächst die Arbeit der Feuerwehr und wie Brände entstehen können. Einprägsam war für die Schüler wie schnell sich ein Feuer ausbreiten kann. Bei der Führung durch das Feuerwehrgebäude durch Feuerwehrmann Tobias Riedinger konnten die Schüler miterleben, wie gebrauchte Ausrüstung auf den nächsten Einsatz vorbereitet wurde. Dabei durften sie auch selbst Atemschutzmasken ausprobieren und einen Blick in den großen Feuerwehrturm werfen, in dem die Schläuche zum Trocknen aufgehängt werden. In der Leitzentrale konnten die Kinder selbst beobachten, wie ein Notruf eingeht und wie wichtig es ist, am Telefon zu bleiben bis alle Rückfragen geklärt sind.

Mit Begeisterung standen die Kinder schließlich in der Fahrzeughalle zwischen den vielen unterschiedlichen Feuerwehrautos. Das Staunen war groß, welche Werkzeuge sich hinter den Fahrzeugtüren befanden. Besonderen Eindruck machten die großen Spreiz- und Schneidwerkzeuge, die man braucht um eingeklemmte Personen aus Fahrzeugen zu bergen. Ein Hingucker war auch der Oldtimer „Oma“, ein 80 Jahre altes Feuerwehrauto mit beeindruckender Geschichte. Der abschließende Höhepunkt war jedoch die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zurück zur Schule, mit der der Feuerwehrmann Nicolas Faber und seine Kollegen die Grundschüler überraschten. So wurde die Rückkehr der Ausflügler lautstark mit der Sirene angekündigt.



Die Klassen 4a und 4b der Hebelschule mit ihren Lehrerinnen Yvonne Windisch und Ankea Manderla zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau.
Foto: Hebelschule Gaggenau

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Samstag, 8. Dezember

16.30 Uhr, Weihnachtsmarkt in Ottenau, Gemeindehaus „St. Jodok“, Veranstalter: Musikverein Harmonie Ottenau

Sonntag, 9. Dezember

15 Uhr, Nikolausfeier der Sportvereinigung Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung

Mittwoch, 12. Dezember

19 Uhr, Adventskonzert mit dem St. Petersburger Knabenchor, Pfarrkirche St. Jodok, Veranstalter: Sängervereinigung Ottenau

Sonntag, 16. Dezember

16 Uhr, Weihnachtsfeier des Musikvereins Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Musikverein Harmonie Ottenau

Jahrgang 1931/32

Treffen am Do., 13. Dez., 10.45 Uhr bei der Bushaltestelle Marxstraße Ottenau zur Fahrt nach Baden-Baden. Einkehr im "Forellenhof" zur Jahresabschlussfeier. Herzliche Einladung an alle.

Schuljahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 11. Dez., um 15.30 Uhr bei der Merkurhalle zur Fahrt nach Selbach. Ab 16 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus "Krone" in Selbach.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 19. Dez., um 11.45 Uhr an der Bushaltestelle Marxstraße. Einkehr im Hotel "Wolfsschlucht", Ebersteinburg.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Do., 13. Dez., um 16 Uhr im Schützenhaus Ottenau zur Weihnachtsfeier.

Jahrgang 1938

Unsere Jahresabschlussfeier findet am Mi., 19. Dez., 16 Uhr, im Schützenhaus in Ottenau statt.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Kath. Pfarramt, E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 7. Dezember

17 Uhr Rorate-Amt

Samstag, 8. Dezember

16.30 Uhr Adventsandacht, mit den Jungmusikern des Musikvereins Harmonie Ottenau, anschließend 9. Weihnachtsmärkte hinter der Kirche

Montag, 10. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorennachmittag Ottenau

Herzliche Einladung zur Adventsfeier des ökumenischen Seniorenkreises Ottenau am Mittwoch, 12. Dezember, um 14.30 Uhr. Die Gäste erwartet im Gemeindehaus ein gemütlicher Nachmittag mit Weihnachtsliedern und Geschichten, einem Auftritt der Kinder des Kindergartens St. Antonius und einem unterhaltsamen Beitrag durch den Kirchenchor St. Jodok.

VEREINE OTTENAU

Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok

Adventsfeier

Am Fr., 7. Dez., 14.30 Uhr Einladung zur Adventsfeier im Gemeindehaus. Daran anschließend um 17 Uhr Gottesdienst.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Drei Kreismeister für Ottenauer Kaninchenzüchter

Bei der Kreisausstellung der Kaninchenzüchter in Muggensturm am 25. November waren auch die Kaninchenzüchter vom Kleintierzuchtverein C 150 Ottenau/Gernsbach mit ihren Tieren vertreten. Mit Deutschen Kleinwiddler blau wurde Achim Fritz Kreismeister mit 384,0 Punkten. Michael Möst war mit zwei Rassen vertreten. Mit seinen Zwerg Widdler weiß Blauauge wurde er mit 384,0 Punkten Kreismeister. Mit Farbenzwerge havanafarbig setzte er noch einen drauf. Mit 384,5 Punkten und der Höchstnote 97,0 (Vorzüglich) wurde er auch hier Kreismeister.

Musikverein Harmonie Ottenau

Kleiner Weihnachtsmarkt

Wir laden am Sa., 8. Dez., zum 10. kleinen Weihnachtsmarkt unter Beteiligung der Lebenshilfe und des Kindergartens bei der Katholischen Kirche in Ottenau im Vorhof des Gemeindezentrums ein. Begonnen wird um 16.30 Uhr mit einer Adventsandacht in der Kirche, musikalisch umrahmt von der Jugendkapelle der Harmonie, die anschließend auch den Markt eröffnet. Danach musikalische Umrahmung des Marktes von der Gesamtkapelle. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musikprobe

Donnerstags, 17.30 Uhr, probt die Jugendkapelle. Freitags, 19.30 Uhr, die Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Ottenauer Carneval Club

Jugendfreundlicher Verein

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung "10 Jahre Halt" wurde dem OCC das Zertifikat Jugendfreundlicher Verein überreicht. Die Übergabe übernahmen Landrat Jürgen Bäuerle und OB Christoff Florus. „Die Zertifizierung beinhaltet eine gründliche Information über das Jugendschutzgesetz und seine Umsetzung in der Praxis, sowohl bei Festen als auch in der täglichen Jugend-



Der Ottenauer Carneval Club bekam die Zertifizierung "jugendfreundlicher Verein".
Foto: OCC

arbeit. „Jugendfreundlicher Verein“ kann nur werden, wer sich verbindlich dazu bereit erklärt, auf dem Gebiet des Alkohol- und Tabakkonsums positiv auf die Jugendlichen einzuwirken. Den Erwachsenen im Verein kommt dabei eine besondere Vorbildfunktion zu. Das Ziel lautet Suchtprävention. Träger des Zertifikats verpflichten sich „zur aktiven Einhaltung der geltenden Jugendschutzbestimmungen und zur Umsetzung nach den Vorgaben des Präventionsprojektes HaLT (Hart am Limit) im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden entsprechend den vereinbarten Regeln“ und erkennen diese Regeln als verbindlich für ihre Vereins- beziehungsweise Vereinigungsarbeit an. Uns liegt sehr viel daran, die Jugendlichen, die sich in unserem Verein anschließen, positiv zu fördern.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Ehrungen beim Sportlerempfang

Gleich zwei Spieler des Schachclubs Ottenau wurden beim Sportlerempfang geehrt. Daniel Schmitt und Hannes Metzinger hatten sich mit der Schulschach-Mannschaft des Goethe-Gymnasiums Gaggenau über das Bezirksfinale und das badische Finale für die deutsche Schulschachmeisterschaft qualifiziert. Dort erreichte die Mannschaft gegen starke Gegner den elften Platz. Die Mannschaft komplettierten Marlon Meier (Schachclub Gernsbach) und Sandro Luca Nichterlein (Schachclub Neureut). Trainiert, betreut und begleitet wurde das Quartett von Nikolaus Sentef, dem Trainer der Schulschach-AG.

Bereichsliga: Bühlertal I - Ottenau I 5:3

Momin Ahmad am Spitzenbrett musste ein Opfer auf seinen Königsflügel abwehren und verlor aufgrund der schlechteren Stellung doch. Hannes Metzinger (Brett zwei) verlor die Qualität und später die Partie. Oliver Stahlberger (Brett drei) geriet nach einem Qualitätsverlust ebenfalls in Bedrängnis, konnte die Partie aber noch Remis halten. Volker Neuwald (Brett vier) spielte remis, ebenso Jan Ebbing (Brett sechs) und Qasid Ahmad (Brett acht). Manfred Merkel (Brett sieben) musste nach Materialverlust aufgeben. Für den Lichtblick und einzigen vollen Punkt sorgte Kevin Steiner (Brett fünf).

Bezirkssklasse: Iffezheim II - Ottenau II 2,5:5,5

Nach zwei Remis von Raphael Merz und Werner Fritsch an den Brettern fünf und sechs kamen die Ottenauer in Fahrt. Zuerst André Neuwald an Brett drei, dann Hans Jaszka an Brett vier und schließlich auch Werner Seiler an Brett sieben sowie Daniel Schmitt an Brett zwei konnten in rascher Folge ihre Gegner überwältigen und somit den Sieg sichern. Im Anschluss musste sich Ernst Koch geschlagen geben. Die letzte Partie von Tim Voigtländer an Brett eins endete Remis.

Kreisklasse II: Ottenau III - Baden-Baden IX 2:2

Carl Bodmann (o), Dominik Schmitt (1), Jennifer Steiner (o), Jessica Steiner (+)

Schützenverein Ottenau



Königsfeier

Am 1. Dezember eröffnete der Oberschützenmeister Paul Buchwald um 20 Uhr die diesjährige Königsfeier des Schützenvereins Ottenau. Zum Auftakt der Veranstaltung, die von über 80 Mit-

gliedern des Vereins besucht wurde, wurden einige Tanzrunden unter der musikalischen Begleitung von Heiko Rath auf das Tanzparkett gelegt. Im Anschluss wurden die Vereinsmeister der einzelnen Disziplinen geehrt. An den Start der Vereinsmeisterschaften 2019 gingen in diesem Jahr 69 Schützen/innen in insgesamt 26 Disziplinen und 13 Altersklassen. Erstmals wurde in diesem Jahr das Lichtschießen für Kinder unter 12 Jahren ausgetragen, welche auch separat geehrt wurden. Gegen 22.30 Uhr kam der Höhepunkt der Veranstaltung, die Proklamation der neuen Königsfamilie. Die neue Königsfamilie setzt sich wie folgt zusammen: Michael Koch wurde zum Schützenkönig 2018 geehrt, an seiner Seite die neue Schützenkönigin Petra Pyritz und deren Jungschützenkönigin Hannah Pyritz. Erste Lisel wurde Marina Simon, gefolgt von der zweiten Lisel Evelyn Buchwald. Zum ersten Ritter wurde Maximilian Müller gekürt, gefolgt vom zweiten Ritter Eugen Levin. Erster Jugendritter wurde Fabian Müller, gefolgt von Julia Bohn. Die Königsfeier fand ihren Abschluss mit weiteren Tanzrunden.



Beim Schützenverein Ottenau wurde die Königsproklamation vorgenommen. Foto: SV Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Ganz wichtiger Heimsieg

Spvgg Ottenau - Rastatter SC/DJK 4:0. Im letzten Spiel des Jahres ist der Sportvereinigung im Derby gegen den Rastatter SC/DJK ein ganz wichtiger Sieg gelungen. Von Beginn an zeigte die Truppe um Giovanni Marotta, dass man das Heimspiel für sich entscheiden wollte. In der 16. Minute fand Sandro Cuttica mit einem Freistoß noch seinen Meister im RSC-Torwart. In der 21. Minute war auch dieser nach einem schönen Wielandschuss keine Chance und die Sportvereinigung führte mit 1:0. In der 37. Minute zog Florian Hornung aus kurzer Entfernung ab und ließ dem RSC-Keeper keine Chance, 2:0. Mit dem Pausenpfiff erzielte P. Ebler die 3:0-Führung. Nach dem Seitenwechsel wurde aus verständlichen Gründen die Sportvereinigung in die Defensive gedrängt. Der RSC machte mächtig Druck und jeder des Spvgg-Anhangs befürchtete schon einen Gegentreffer, aber Torhüter Herzog war zweimal in 52. und 57. Minute auf der Höhe. Tor des Tages erzielte dann erneut P. Ebler in der 78. Minute, als er einen Ball aus 35 Meter über den Rastatter Keeper schoss und dieser im oberen Tordreieck wieder fand. Mit dem 4:0 hat die Sportvereinigung zumindest den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze halten können.

Das Spiel der **Reservemannschaft** gegen die Türkiyemspor Selbach wurde aufgrund der schlechten Platzverhältnisse (Hartplatz an der Merkurschule) vom Platzbeauftragten abgesagt. Dies war schon zum zweiten Mal in der laufenden Saison der Fall, dass man den Rasenplatz schonen musste und auf den Hartplatz ausweichen wollte, dieser aber nicht bespielbar war, da zu viel Wasser auf ihm steht. Hier ist dringender Handlungsbedarf. Am kommenden Sonntag gastiert die Spvgg-Reserve zum Jahresabschluss bei dem SV Niederbühl. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse und Termine

Vorbericht Badenliga, Herren: Samstag, 17.30 Uhr Spvgg Ottenau I - TTSF Hohberg I. Zum letzten Vorrundenspiel lädt die **1. Mannschaft** der Tischtennisabteilung der Spvgg Ottenau den derzeitigen Tabellenzweiten TTSF Hohberg I nach Ottenau in die Jakob-Scheuring-Halle ein. Nach einer unrunden ersten Spielzeit, verursacht durch einige unvorhergesehene, verletzungsbedingte Ausfälle wie beispielsweise von Spitzenspieler Eduardo Gonzales oder Mannschaftsführer Kresimir Vranjic, hofft das Team auf eine bessere Rücksaion im neuen Jahr. Zuvor gilt es aber noch im Heimspiel der Topmannschaft aus Hohberg Paroli zu bieten. Konnte die 2. Mannschaft des Gastes vor zwei Wochen noch besiegt werden, wird es gegen die 1. Garde aber deutlich schwieriger werden. Die Hohberger besitzen auf allen Positionen positive Spielbelangen, wobei besonders Kestutis Zeimys auf Brett 1 heraussticht, der bisher erst ein Einzel verloren hat. Die Sportvereinigung befindet sich mit derzeit 6:10-Punkten auf Rang 6 der Badenligatabelle.

Ergebnisse:

Badenliga, Herren: TTG Kleinsteinbach/Singen I - Spvgg Ottenau I 9:2. Gegen den Tabellenführer gab es einige hart umkämpfte Spiele, letztendlich verlor man aber dennoch deutlich. Dadurch belegt man nun den 6. Tabellenplatz.

Bezirksliga, Herren: Spvgg Ottenau III - TTV Kappelrodeck I 9:0; Spvgg Ottenau III - TV Gernsbach I 9:1. Drei äußerst deutliche Siege in Folge lassen die 3. Mannschaft wieder nach oben schauen. Mit 13:5-Zählern liegt man nur zwei Punkte hinter den ersten beiden Mannschaften der Bezirksliga.

Bezirksklasse, Herren: Spvgg Ottenau IV - TV Bühl I 4:9; Kreisklasse A, Herren: Spvgg Ottenau V - TTV Au am Rhein II 9:1.

Kreisklasse B, Herren: TV Gernsbach IV - Spvgg Ottenau VI 3:9; Landesliga, Jungen: Spvgg Ottenau I - TTSF Hohberg I 8:1

Herren A Pokal: TTC Rauental I - Spvgg Ottenau II 1:4; Herren C Pokal: Spvgg Ottenau VI - TV Lichtental III 4:2

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Turnen



Der Nikolaus kommt nach Ottenau

Der zweite Adventssonntag, 9. Dez., ist für die Turnabteilung der Sportvereinigung Ottenau Anlass, das Jahr 2018 mit der traditionellen Nikolausfeier in der Merkurhalle ausklingen zu lassen. In vielen Stunden haben die jungen Turner/-innen mit ihren Übungsleitern unterhaltsame Auftritte einstudiert, die einen abwechslungsreichen Nachmittag versprechen. Umrahmt wird das Bühnenprogramm von einer reichhaltigen Tombola, und selbstverständlich wird es auch rund um das leibliche Wohl der Gäste zum Besten bestellt sein. Der Saal ist am Sonntag ab 14 Uhr geöffnet, Programmbeginn ist um 15 Uhr. Höhepunkt ist der angekündigte Auftritt des Nikolauses, der höchstpersönlich das Turnjahr 2018 aus seiner Sicht Revue passieren lassen wird. Alle turnbegeisterten Bekannten und Verwandten der Akteure, sowie alle Freunde der SVO-Turnabteilung sind herzlich eingeladen, einen stimmungsvollen Spätnachmittag im Kreis der Sportler, Übungsleiter und Verantwortlichen der Ottenauer Turnabteilung in der Merkurhalle zu verbringen.

VdK Ortsverein Ottenau

Weihnachtsfeier

Am So., 9. Dez., 15 Uhr, findet unsere Weihnachtsfeier in der Rudolf-Harbig-Straße in Ottenau statt. Alle Mitglieder des VdK Ortsverein Ottenau, Selbach, Sulzbach sind hierzu recht herzlich eingeladen. Gäste willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Anmeldung hierzu bis spätestens Do., 6. Dez., unter Telefon 76285.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Jahresabschluss

Am Sa., 8. Dez., 19 Uhr, Jahresabschluss im Gasthaus "Strauss" in Ottenau.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Freiwillige Feuerwehr Ottenau

Feuerwehrausflug

Die Abfahrt zum Feuerwehrausflug am Sa., 8. Dez., ist um 7:30 Uhr am Gerätehaus.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS



Die Grünanlage am Brunnen in der Lortzingstraße in Bad Rotenfels erstrahlt in neuem Glanz. Die Anlage präsentiert sich nach der Entfernung alter Sträucher und der Neugestaltung nun als einladender

der Rast- und Aufenthaltsplatz. Dazu trägt auch ein neuer Holzzaun bei. Vor allem im Frühling können sich Besucher auf eine farbenfrohe Blütenpracht freuen. Bereichert wird der Platz noch durch eine Sitzbank, die in Kürze aufgestellt werden soll. Foto: StVw

TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 8. Dezember

14 bis 17 Uhr, Tibetisches Yoga im Künstlerhaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Künstlerhaus Wolf

Mittwoch, 12. Dezember

14.30 bis 17.30 Uhr, Stille Nacht – Eine Adventsbesinnung in Bad Rotenfels, Gemeindehaus St. Laurentius, Veranstalter Rentnerclub Bad Rotenfels

Samstag, 15. Dezember

14.30 Uhr, 1. Bad Rotenfeler Winterzauber, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels

Jahrgang 1934/35

Herzliche Einladung zu unserem letzten Treffen in diesem Jahr am Mi., 12. Dez., gegen 16.30 Uhr im "Salmen" Bad Rotenfels.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Do., 13. Dez., um 16.30 Uhr in der "Schanzenbergstube" zur Adventsfeier.

KIRCHEN BAD ROTENFELS**St. Laurentius**

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 7. Dezember

17.30 bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Merz)

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um geistliche Berufe - mitgestaltet von der Frauengemeinschaft, anschl. Adventsfeier (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt) - mitgestaltet vom Musikverein

Sonntag, 9. Dezember

10 Uhr Eucharistiefeier

10 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 10. Dezember

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 11. Dezember

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 12. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS**KFD St. Laurentius Bad Rotenfels, St. Josef und St. Marien Gaggenau**

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Krippenfahrt am Mo., 7. Jan. 2019 in den Schwarzwald. Abfahrt 9.50 Uhr Bahnhof Gaggenau/10 Uhr St. Marien Gaggenau und um 10.10 Uhr katholisches Gemeindehaus St. Laurentius/Bad Rotenfels. Info und Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 07225 73602.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 12. Dez., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, "Stille" - eine Adventsbesinnung mit Cornelia Hogenmüller, Angelika und Norbert Förderer.

VEREINE BAD ROTENFELS**FV Bad Rotenfels****Neuer Trainer steht noch nicht fest**

Der Bezirksligist FV Bad Rotenfels und seine Trainer Jens Dinger und Christian Zapf gehen nach 5-jähriger Zusammenarbeit ab dem Sommer getrennte Wege. Ein Nachfolger steht noch nicht fest. Wir haben nach mehreren Gesprächen gemeinsam entschieden, dass wir mit einem neuen Trainer in die Saison 2019/20 gehen wollen. Das ist keine Entscheidung gegen Jens Dinger und Christian Zapf, sondern für einen neuen Trainer.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels**Chorproben**

Am Di., 11. Dez., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Vorankündigung Deutsche Bauernmesse

Am Sa., 22. Dez., singt der GV Frohsinn Bad Rotenfels um 18 Uhr beim Rorate Amt in der Pfarrkirche St. Laurentius unter der Leitung von Musikdirektor Peter Laskowski die Deutsche Bauernmesse.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius**Kath. Kirchenchor St. Laurentius**

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Musikverein Bad Rotenfels**1. Rotenfeler Winterzauber**

Am Sa., 15. Dez., lädt der Musikverein Bad Rotenfels ab 14.30 Uhr zu seinem 1. Rotenfeler Winterzauber in die Festhalle Bad Rotenfels ein. Das neu konzipierte Event mit kleinem Weihnachts- und Handwerkermarkt, abwechslungsreichem Kinderprogramm, Christbaumverkauf und Vielem mehr, wird musikalisch umrahmt von den Jugendkapellen der Musikvereine Bad Rotenfels, Ottenau und Sinzheim. Das Gesamtchester des Vereins unter der Leitung seines Dirigenten Milen Haralambov wird gegen 18 Uhr auftreten. Ab 20 Uhr sorgt DJ Iffy für den lockeren Ausklang des Events. Der Eintritt ist frei.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Den familiären Weihnachtsfloristik-Abend des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels besuchten rund 20 Frauen. Bei großer Auswahl von Tannenzweigen und weiteren Naturmaterialien entstanden unter der Leitung von Frau Vogt sehr kreative Adventskränze, Gestecke und vieles mehr. Foto: OGV Bad Rotenfels

Reitgemeinschaft Winkel**Weihnachtsreiten**

Das traditionelle Weihnachtsreiten in Winkel findet am Sa., 8. Dezember, statt. Beginn ist um 16 Uhr mit Kinderreiten. Ab 17 Uhr erwartet unsere Gäste ein reiterliches Programm. Für die Kinder kommt der Nikolaus. Hausgemachtes Essen und leckere Getränke laden zum Verweilen im Schulungsraum der Reitgemeinschaft ein.

RMSV Bad Rotenfels**Monatsversammlung**

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 8. Dez., um 19 Uhr im "Hofstübl" in Winkel statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Turnerbund Bad Rotenfels**Altpapiersammlung**

Der Turnerbund Bad Rotenfels, Tischtennis und Turnen führt eine Altpapiersammlung durch und bittet um tatkräftige Un-

terstützung der Bevölkerung. Der Container für die Altpapiersammlung steht am Fr., 7. Dez., von 14.30 bis 17.30 Uhr und am Sa., 8. Dez., von 9 bis 13 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem von beide Terminen selbst anzuliefern.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kursangebot Advent Yoga

Der Yogakurs beginnt am Sa., 8. Dez.. Das Angebot umfasst drei Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist samstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels, Ringstraße 24. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke,

kleines Kissen. Für das Angebot wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 07225 985449.

Bitte beachten



Annahmeschluss für VEREINE ist Montag, 12 Uhr!

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Aktion „Holzblumen für das 800-jährige Dorf-Jubiläum 2019“ kam sehr gut an; vielen Dank für Ihre Bestellungen. Entgegen der Planung, die bestellten Holzblumen beim Neujahrsempfang am 19. Januar 2019 in der Mahlberghalle auszugeben, haben wir uns nun entschieden, mit den Bestellern individuelle Ausgabe- bzw. Übergabe-Termine telefonisch zu vereinbaren. Eine Nachbestellung von Holzblumen ist im Rahmen des Neujahrsempfangs noch möglich; entsprechende Bestellformulare liegen dann dort bereit. Mit den besten Grüßen

gez. Heide Glasstetter, Stellvertretende Ortsvorsteherin

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Mittwoch, 12. Dezember 2018, um 18.30 Uhr findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt. Tagesordnung: Bekanntgaben; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 9. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 11. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 12. Dezember

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Frauen der Gemeinde

Am Mo., 10. Dez., um 18 Uhr, sind alle Frauen zur "Roratemesse" nach Moosbronn herzlich eingeladen. Anschließend wollen wir einen besinnlichen Adventsabend bei Punsch und Gebäck im Haus Bruder Klaus verbringen. Hierzu sind auch alle weiteren Kirchenbesucher herzlich eingeladen.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Der Obst- und Gartenbauverein informiert

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf des OGV findet am Sa., 15. Dez., von 13 bis 16 Uhr statt. Erstmals ist der Verkauf in der Mahlbergstraße 13. Die Nordmantannen sind frisch geschlagen aus dem Kinzigtal. Daneben gibt es als kleinen Imbiss Glühwein, Kinderpunsch und Heiße mit Weck. Außerdem besteht die Möglichkeit, 5-Liter-Bags mit Freiolsheimer Apfelsaft zu erwerben.

SC Mahlberg Freiolsheim



Alle Sportgruppen

Wir möchten uns auf diesem Weg für alle Unannehmlichkeiten und für die vielen Ausfallstunden, insbesondere bei den Kindergruppen, ganz herzlich entschuldigen. Wir hoffen, nach den Weihnachtsferien wieder im Normalbetrieb zu sein. Vielen Dank für das Verständnis!

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Samstag, 8. Dezember

Weihnachtsfeier des Musikvereins Freiolsheim mit Theater, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musikverein Harmonie Freiolsheim

Samstag, 15. Dezember

13 bis 16 Uhr, Christbaum-Verkauf in Freiolsheim, Mahlbergstraße 13, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 7. Dezember

9 bis 9.20 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Rosenkranzgebet

E-Mail für Ihre Textbeiträge



text-gaggenau@nussbaum-medien.de

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Landstraße 43/Haus Kast

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hördens

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 8. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 12. Dezember

Keine Messe

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girls (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hördens. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hördens



Heimniederlage und Hubschrauber-einsatz zum Jahresabschluss

FV Hördens - FC Rastatt 04 0:3 (0:2). Im letzten Spiel des Jahres 2018 kassierte der FV Hördens eine deutliche und verdiente Heimniederlage gegen den FC Rastatt 04. Hätten die Gäste ihre Torchancen besser genutzt, wäre diese Niederlage noch höher ausgefallen. Der FV Hördens, personell auf dem Zahnfleisch gehend, hatte zunächst früh die Möglichkeit in Führung zu gehen, als Marcel Westermann am gut reagierenden Gästekeeper scheiterte. Danach übernahmen allerdings die Gäste das Kommando, mit spielerischen und technischen Vorteilen erspielte der FC Rastatt 04 auch einige klare Torchancen. Hielt zunächst noch FVH Keeper Jan-Hendrik Bach mit einigen glänzenden Paraden den FVH noch im Spiel, war er in der 33 Minute zum ersten Male geschlagen. Kurz vor der Halbzeitpause kassierte der FVH mit einem Foulelfmeter das 2. Tor. Vorausgegangen war eine unglückliche Situation im FVH-Strafraum, bei der ein Gästestürmer verletzt wurde. Aufgrund dieser Verletzung wurde die 2. Halbzeit mit einer 50-minütigen Verspätung angepiffen, da mittlerweile auch ein Rettungswagen und ein Rettungshubschrauber im Einsatz waren. Der FVH wünscht auf diesem Wege dem verletzten Rastatter Spieler baldige Genesung. In der 2. Halbzeit plätscherte diese denkwürdige, aber ansonsten sehr faire Begegnung lange Zeit vor sich hin. Der FVH versuchte mit spielerisch limitierten Mitteln erfolglos um eine Ergebniskorrektur, ehe die Gäste in der Schlussphase beim 3:0 nochmals ihre spielerische Dominanz unter Beweis stellten.

Jetzt geht es in die verdiente Winterpause, Zeit zum Heilen und Hoffen. Hoffen darauf, das einige FVH-Akteure dann ihre Verletzungen auskurieren haben. Mitte März beginnt dann die Restrunde, gleich mit einem Auswärtsspiel beim FV Plittersdorf.

Naturfreunde Hördens

Spieleabend

Am Do., 6. Dez., 18 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Rentnerclub Hördens

Adventsfeier

Am Mo., 10. Dez., findet unsere Adventsfeier statt. Hierzu treffen wir uns um 14.30 Uhr im Bernhardusheim Hördens. Mit Kerzenlicht, Gesang und Besinnlichkeit wollen wir mit Euch unsere Adventsfeier gestalten. Hierzu laden wir alle herzlich ein, die den dritten Lebensabschnitt erreicht haben. Es gibt bei uns keine Altersbeschränkung - wir freuen uns auf die "jungen Alten" oder "alten Jungen" sowie interessierte Freunde und Gäste. Traut Euch, kommt vorbei, lasst Euch von uns verwöhnen und genießt ein paar besinnliche Stunden.

Verein Deutscher Schäferhunde Hördens

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Bürgerservice und Ordnung

Leiter: Dieter Spannagel
 Anschrift: - Bürger und Ordnungsamt-
 August-Schneider-Straße 20
 76571 Gaggenau
 Tel.: 962-600
 Fax: 962-377
 E-Mail: buergerservice-ordnung@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
 Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8.30 bis 13 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

RundwegFreunde Michelbach lassen Ehrenmal beleuchten

Die Gedenkstätte mit dem Ehrenmal auf dem Neuen Berg (Kirchköpfel) am Michelbacher Rundweg wird wieder beleuchtet. Besonders in der Advents- und Weihnachtszeit hat dies eine besondere Symbol- und Strahlkraft. Das Kreuz hat eine Höhe von fünf Metern und wurde aus rotem Sandstein erstellt. Die Michelbacher RundwegFreunde haben in den vergangenen Jahren mit einer Patenschaft auch die Pflege für das Umfeld des Ehrenmales übernommen. Mit der zusätzlichen Aufstellung von Sitz und Wohlfühlbänken bei der Gedenkstätte wurde ein schönes Ambiente für eine Ruhe- und Verweilzone geschaffen. Ermöglicht wurde dies alles durch die Unterstützung einiger Bürger und das Sponsoring der Firma SKYTRON Communications GmbH. Das Ehrenmal wird täglich, je nach Jahreszeit zu unterschiedlichen Zeiten, in den Abendstunden beleuchtet – in den Monaten Dezember bis Februar von 19 bis 22 Uhr.



Von weit her erkennbar: Das beleuchtete Ehrenmal über Michelbach. Foto: R. Bittmann



Die Brücke beim Hirtenhaus in Michelbach ist wieder befahrbar. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, konnten die Arbeiten für die provisorische Brücke abgeschlossen werden. Die Stadt dankt allen für ihr Verständnis, die aufgrund der Sperrung Umwege in Kauf nehmen mussten oder eingeschränkt waren. Foto: StVw

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Donnerstag, 13. Dezember 2018, 19 Uhr, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben; Sanierung der Karl-Stricker-Straße, - Vorstellung der Sanierungsplanung -; Erschließungsbeitrag für die Erschließungsanlage „Hofstätte/Im Mühlfeld“ im Stadtteil Michelbach, - Beschlussempfehlung an den Gemeinderat -; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 7. Dezember

19 Uhr, Stubenabend Michelbacher Mundart-Abend, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

Samstag, 8. Dezember

18 Uhr „Konzert im Advent“ des Musikvereins Michelbach in der Kirche St. Michael

Sonntag, 16. Dezember

18 Uhr, Adventsingen, Kirche St. Michael, Veranstalter: Singgruppe der Naturfreunde Michelbach

Freundeskreis SWRK

Unsere Weihnachtsfeier findet am Mi., 12. Dez., 19 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 9. Dezember

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 10. Dezember

7.50 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 12. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabende

Das Orgateam der Michelbacher Stubenabende vom Heimatverein hat für 2019 wieder zahlreiche Gespräche mit Referenten für ein breitgefächertes Programm zu verschiedenen Themen geführt.

11. Januar: Ute Förderer-Heers (SWR) und Peter Förderer: Mit dem Segelboot ein Jahr lang unterwegs durch das Mittelmeer, über den Atlantik in die Karibik und zurück.

1. Februar: Roland Seiter, Leiter der Pressestelle Stadt Baden-Baden: „Schwarzwaldhochstraße“ Rückblende und Zukunft
1. März: Mariska Koch, Leiterin Marketingbereich Fa. KatzWerke, informiert über die Bierdeckelherstellung
26. März: Prof. Dr. sc. techn. Thomas Koch vom Karlsruher Institut für Technologie referiert über Verbrennungsmotoren, E-Fahrzeuge und Diesel ohne Ende
5. April: Dr. Bernd Seger: Aktuelles zu Kaffee, Tee, Schokolade und einigen Überraschungen
3. Mai: Militärdekan Siegfried Weber und sein Einsatz in Mali
7. Juni: Holger Birnbräuer aus Bad Herrenalb: Besteigung Mount Everest

5. Juli: Wein-Sommeliere Natalie Lump

13. September: Kreisarchivar Martin Walter: 800 Jahre Haus Baden

5. Oktober: Unser jährliches Schlachtfest findet statt

1. November: Ingo Keil Märchenerzähler wieder bei uns

6. Dezember: Alte Lieder zum Mitsingen, musikalisch begleitet von Markus Herm. Durch den Abend führt Günter Herm.

Wir werden auch wieder Dorfführungen durchführen. Ein Blick hinter die Kulissen des Dorfes mit Bernhard Kunz. Termine: So., 27. Apr. und So., 26. Okt., Start jeweils um 15 Uhr mit Abschluss um ca. 17 Uhr bei einem Vesper im Heimatmuseum. Anmeldung erforderlich.

Das **Museum** ist in 2019 an folgenden Terminen geöffnet: 6. Jan., 3. Febr., 3. März, 7. Apr., 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. Aug., 1. Sept., 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez.

Bei telefonischer Anmeldung (07225 77361) versuchen wir, auch andere Termine zu ermöglichen. Für Gruppen ab 10 Personen gibt es auf Vorbuchung auch ein deftiges Schwarzwald-Vesper in der heimeligen Stube.

Infos auch unter www.heimatverein-michelbach.de

Musikverein Michelbach

Generalprobe für Konzert im Advent

Am Do., 6. Dez., findet ab 19.30 Uhr die Generalprobe zu unserem Konzert im Advent in der Michelbacher Kirche statt. Es wird um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Das Lokal ist ab 30. Nov. bis 5. Jan. geschlossen. Ab 6. Jan. wieder geöffnet. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Weihnachtsfeier Naturfreunde

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier am Sa., 15. Dez., ab 15 Uhr im Naturfreundehaus, mit Kaffee und Kuchen und einem kleinen Rahmenprogramm.

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier am Sa., 8. Dez., um 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" laden wir alle Mitglieder mit ihren Familien recht herzlich ein. Anmeldung unter Telefon 919809 oder Tel. 78708.

Jahreshauptversammlung 2019

Am Do., 31. Jan. 2019, findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.

SV Michelbach, Abt. Fußball



Knapper Derbysieg

Im Derby gegen den SV Waldprechtsweier landeten die Schützlinge um Trainer Matthias Luft einen knappen 1:0-Heimsieg. Auf spektakuläre Spielszenen musste man auf Seiten der Einheimischen leider verzichten, so dass die treuen Fans eine eher magere Fußballkost zu Gesicht bekamen. Die Gäste dagegen hatten bereits nach einem SVM Abwehrlapsus in der 7. Spielminute eine sichere Führungsmöglichkeit, welche Schlussmann Adis zur Ecke klären konnte. Michelbach suchte im weiteren Verlaufe der ersten Halbzeit vergebens den Schlüssel zum Erfolg, was sich auf dem Rasenplatz in ein zerfahrenes Spiel spiegelte. Kurz vor der Halbzeitpause setzte Leo auf Michelbacher Seite einen Schuss aus gut 40 Meter Torentfernung aufs Gästetor, was sich letztendlich als kleiner Gefahrenpunkt entpuppte.

Im zweiten Spielabschnitt hatte Michelbach im Kollektiv zunächst in der 55. Minute eine gute Führungsmöglichkeit, welche leider aussichtsreich nicht zum Abschluss gebracht wurde. Ein SVM Lebenszeichen setzte SVM Abwehrchef Labi in der 64. Minute, als er aus gut 25 Meter Torentfernung einen wuchtigen Freistoß trat, welcher abgefälscht im Gästetor zur 1:0-Führung für Michelbach landete. Beide Teams neutralisierten sich im weiteren Verlaufe nahezu gegenseitig, so dass sich die Messe im Mittelfeld sich abspielte. Kurz vor Spielende hatte man dennoch eine gute Ausbaumöglichkeit, als Serkan im Strafraum nach einer Flanke von Toni mit einem Kopfball die Entscheidung verfehlte. Im Gegenzug hatte man Glück, als Waldprechtsweier einen Konter nicht vollendet hat, so dass man in einem niveaulosen Derby den Platz mit einem knappen 1:0-Heimsieg verlassen hat.

Vorschau: Am kommenden Spieltag geht es am So., 9. Dez., zum Tabellenzweiten Türkiyemspor Selbach. Spielbeginn in Gaggenau ist um 14.30 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 12.45 Uhr.

Infos unter: www.sv-michelbach.de

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
 Ottenau, Bad Rotenfels,
 Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
 Oberweier, Selbach, Sulzbach
 Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:
 Erscheint i. d. R. wöchentlich
 Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG
 Merklinger Str. 20
 71263 Weil der Stadt
 Tel. 07033 525-0
 Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für
 die städtischen Mitteilungen:
 Judith Feuerer
 Stadt Gaggenau, Pressestelle
 Hauptstraße 71
 76571 Gaggenau
 Tel. 07225 962-404
 Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
 den übrigen Textteil:
 Klaus Nussbaum
 Merklinger Str. 20
 71263 Weil der Stadt
 Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
 Merklinger Str. 20
 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
 Tel. 07225 9747-0
 Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
 Josef-Beyerle-Straße 2
 71263 Weil der Stadt
 Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Telefon 07225 75687 und Jens Pfister, Telefon 07225 78184.

VDK Michelbach

Generalversammlung mit Weihnachtsfeier

Am Sa., 15. Dez., findet unsere diesjährige Generalversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier statt.

Wir beginnen um 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein" in Michelbach. Partner sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Gaggenauer Woche erscheint nicht:

KW 52/2018 und KW 1/2019

In **KW 2/2019**, Do., 10. Jan., erscheint die Gaggenauer Woche wie gewohnt.



Foto: Michiaki Omori d'iana images Thinkstock

SONSTIGES MICHELBACH

Holzwerkwerk stimmt auf Weihnachten ein

Ein besonderes Schmuckstück steht in der Lindenstraße in Michelbach beim Anwesen von Hans Peter Heberle. Der 76-jährige Holztechniker „Rosenheimer“ hat den letztjährigen Narrenbaum, der am Lindenplatz steht und bei ihm verwahrt wird, für eine besondere Idee umgestaltet. Aus Tannenholz wurden die Kerzen hergestellt. Die Arbeitszeit betrug in seiner Hobbywerkstatt vier Tage. Das Ergebnis ist ein besonderer Blickfang im Dorf geworden. Im nächsten Jahr soll das Werk erweitert werden.



Es weihnachtet in Michelbach.

Foto: Manfred Vogt

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten:

Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034,

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Samstag, 8. Dezember

18 Uhr, Weihnachtsfeier des Gesangsvereins Oberweier, Vereinsraum Eichelberghalle Oberweier, Veranstalter: Gesangsverein Eintracht Gaggenau-Oberweier

Donnerstag, 13. Dezember

14 Uhr, Besuch der Sparkasse bei dem Altenwerk St. Johannes Oberweier, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Altenwerk St. Johannes Oberweier

Neu in Oberweier - das „WinterCafé“

Vom 21. November bis Ostern sind die Einwohner von Oberweier und Gäste eingeladen zum Dorftreff „WinterCafé“. Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen oder sich mit Gesellschaftsspielen die Zeit zu vertreiben. Dafür ist jeden Mittwoch (nicht während der Schulferien) zwischen 15 und 18 Uhr das Gemeindezentrum neben der Kirche geöffnet.

Für Kinder wird eine Spielecke eingerichtet. Der nächste offene Dorftreff für Groß und Klein ist am Mi., 12. Dezember.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 8. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier, Kollekte zum Schuldendienst der Pfarrkirche St. Anna Bischweier, Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Familiengottesdienstteam und der Gruppe Ichthys, anschl. Adventsbasar mit Krippenaustellung, Muggensturm

Sonntag, 9. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte f. d. Schuldendienst der Heilig Kreuz Kirche, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Großer Saal St. Johannes, Wort-Gottes-Feier der Kirchenwichtel, **Oberweier**

Dienstag, 11. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Termin für Seelenamt

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem "Lebendigen Adventskalender" einladen, der wie folgt um 18 Uhr stattfindet.

Termine: Fr., 7. Dez., Fam. Kappenberger, Ortsstraße 71; Sa., 8. Dez., Fam. Meyer, Am Pfarrgarten 6; So., 9. Dez., Fam. Merkel/Sprengel, Ortsstraße 74; Do., 13. Dez., Fam. Jung mit Karim und Baldur, Ortsstraße 16.

Offener Dorftreff

für Groß und Klein im "WinterCafe", Gemeindezentrum Oberweier am Mi., 12. Dez., von 15 bis 18 Uhr.

Ökumenisches Hausgebet - "Lebenslicht"

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Mo., 10. Dez., um 19.30 Uhr wieder zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Die Hausgebete liegen in den Kirchen aus.

VEREINE OBERWEIER

Altenwerk St. Johannes Oberweier

Einladung zum Seniorennachmittag

Das Team vom Altenwerk möchte zu seinem letzten Seniorennachmittag im Jahre 2018 herzlich einladen. Am Do., 13. Dez., um 14 Uhr beginnt der Nachmittag wie gewohnt im Gemeindehaus. Was kann es Schöneres geben, eine Zeit gemeinsam mit gutem Kaffee und Kuchen, tollen Liedern und Musik zu erleben. An diesem Nachmittag hat sich die Gitarrengruppe unter der Leitung von Michaela Appel sowie der Nikolaus mit einigen Überraschungen angesagt.



SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax 07225 1839032

E-Mail ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

Donnerstag, 13. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Rorate-Amt

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Patrozinium in der Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Am So., 9. Dez., feiert die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Selbach ihr Patrozinium. Der feierliche Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet das Gemeindeteam im Pfarrsaal im Kindergarten ein Mittagessen. Weiter bieten wir Kuchen zum Verkauf an. Das Adventsfenster an diesem Sonntag wird ebenfalls vom Gemeindeteam gestaltet. Es wird an diesem Tag im Rahmen der Patroziniumsfeier bereits um ca. 13 Uhr geöffnet. Gäste willkommen.

Adventsfenster öffnen sich:

12. Lebendiger Adventskalender in Selbach

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau freuen sich, dass zum 12. Mal Menschen gefunden wurden, die ein Fenster und eine Feier vor dem Fenster gestalten. Vom 1. Adventssonntag bis zum Tag vor Heiligabend, (23. Dez.) trifft man sich jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus. Ein Fenster ist adventlich gestaltet - und die Menschen schauen, hören Geschichten, fröhlich oder besinnlich, singen und beten gemeinsam und warten so auf die Ankunft Gottes im heutigen Leben. Alle Interessierten sind jeden Abend aufs Neue herzlich eingeladen. Wir treffen uns vor den folgenden Türen: am 6. Dez., in der Knopfstraße 36, am 7. Dez. in der Knopfstraße 13, am 8. Dez. in der Badener Str. 51, 9. Dez. im Kindergarten, am 10. Dez. Hinterbachweg 1, 11. Dez. Promenade 12, 12. Dez. Kindergarten, 13. Dez. Badener Str. 67.

TERMINE SELBACH

Freitag, 7. Dezember

18 Uhr, Winterhock in Selbach, Turnplatz Selbach, Veranstalter: Turnerbund Selbach

Sonntag, 9. Dezember

Patrozinium Selbach, Kindergarten Selbach, Veranstalter: Pfarrgemeinde Selbach

Jahrgang 1939

Am Fr., 7. Dez., fahren wir zum Jahresabschluss nach Baden-Baden und gehen um 12.30 Uhr ins Kurhaus zum Mittagstisch, anschließend machen wir einen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Abfahrt ab Gaggenau um 11.51 Uhr, in Ottenau um 11.55 Uhr und in Selbach um 12.02 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

Weihnachtsfeier

Am So., 9. Dez., 15 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier in der Rudolf-Harbig-Straße in Ottenau statt. Alle Mitglieder des VDK Ortsverein Ottenau, Selbach, Sulzbach sind hierzu recht herzlich eingeladen. Gäste willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Anmeldung hierzu bis spätestens Do., 6. Dez., unter Telefon 76285.

Adventsfeier des Seniorenkreises

Das Seniorenkreisteam lädt herzlich ein zur Adventsfeier am Mi., 12. Dez., ab 14.30 Uhr. Die Kinder vom Kindergarten und Schüler der Ebersteinschule werden uns dabei musikalisch unterhalten. Ab 17 Uhr gestalten wir den täglichen "Lebendigen Adventskalender".

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 9. Dezember

Patrozinium, 10.30 Uhr Festgottesdienst, Mitwirkung des Kirchenchores. Der Chor singt die Herz-Jesu-Festmesse von Josef Gruber mit Kinderpredigt

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen

Am Sa., 8. Dez., ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Turnerbund Selbach



Winterhock auf dem Turnplatz

Der Turnerbund Selbach veranstaltet am Fr., 7. Dez., auf dem vereinseigenen Turnplatz bei der Schule einen Winterhock. Die Veranstaltung beginnt ab ca. 17.30 Uhr. Zum gemütlichen Bei-

sammensein bei Lagerfeuer, Glühwein, heißer Wurst, Striebele, Chili con Carne und Stockbrot ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr, um 18.45 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr, um 18.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 07225 72129.

Fit for kids

Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundscheule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 bis 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten St. Nikolaus

Verkehrserziehung mit dem Vogel "ADACUS"

Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Nikolaus erlebten diesen Monat das Thema "Verkehrserziehung" im Kindergarten.

Zu Gast war die Sicherheitsinitiative "Aufgepasst mit ADACUS", die der ADAC für Vorschulkinder entwickelt hat. An einer Miniatur-Ampel und einem Zebrastreifen-Teppich spielten die Vorschulkinder unterschiedliche Verkehrssituationen nach und übten, was sie beim Überqueren der Straße beachten müssen. Der kleine Vogel "ADACUS", Namensgeber des Programms, passte dabei auf, dass die Vorschulkinder alles richtig machten. Mit Hilfe von Umhängewesten schlüpfen sie dabei abwechselnd in die Rolle der Fußgänger und Autofahrer. Zum Schluss sangen sie lauthals den ADACUS-Song. Das lustige Kinderlied fasste die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr nochmals zusammen.

Danach besuchte die Verkehrspolizei die Vorschulkinder im Kindergarten und vermittelte spielerisch und kindgerecht, wie sie sich im Straßenverkehr zu verhalten haben. Gemeinsam mit der Polizistin machten sich die Kinder dann auf den Weg, die viel befahrene Hauptstraße zu überqueren und an der dortigen Bushaltestelle die möglichen Gefahren zu besprechen.



Verkehrserziehung für die Vorschulkinder. Foto: Kindergarten St. Nikolaus

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, 11. Dezember 2018, um 19.30 Uhr findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben; Vorstellung des neuen Schulleiters der Bernsteinschule; Preisverleihung Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ - Rückblick -; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327, Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 9. Dezember

14.30 Uhr, Nikolausfeier des Turnvereins Sulzbach, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Turnverein Sulzbach

Sonntag, 16. Dezember

17 Uhr, Konzert „Night of Christmas“, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

Weihnachtsfeier

Am So., 9. Dez., 15 Uhr, findet unsere Weihnachtsfeier in der Rudolf-Harbig-Straße in Ottenau statt. Alle Mitglieder des VDK Ortsverein Ottenau, Selbach, Sulzbach sind hierzu recht herzlich eingeladen. Gäste willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Anmeldung hierzu bis spätestens Do., 6. Dez., unter Telefon 07225 76285.

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 8. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Advent

Sonntag, 9. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Dienstag, 11. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Rorate-Amt